

Sommerbaustellen 2019

**Abteilung Straßenneubau
und -erhaltung (BauNE)**

**Abteilung Brücken-
und Tunnelbau (BauB)**

(Stand: Juni 2019)

Bezirk Braunau am Inn

Generalsanierung Aubauernweg B148 Altheimer Straße, km 35,888



Daten und Fakten

Gemeinde: Braunau am Inn
Bezirk: Braunau
Baudauer: Sommer 2019
Gesamtkosten: ca. 300.000,00 Euro

Projektbeschreibung:

Aufgrund vorhandener Schäden an der tiefer liegenden Tragwerksseite ist eine Generalsanierung durchzuführen. Dabei wird das Tragwerk auf dem Stand der heutigen Technik integralisiert. Die Brückenausrüstung samt Isolierung wird zur Gänze erneuert. Die Maßnahme wird bei halbseitiger Verkehrsführung in den Sommermonaten 2019 bei einer Dauer von ca. 10 Wochen durchgeführt.

Bestandsausbau Lach

B156 Lamprechtshausener Straße, km 53,750 – km 57,200

Im gesamten Abschnitt befinden sich 3 Kurvenkombinationen, welche als Unfallhäufungsstelle auffällig sind. Es ist beabsichtigt, die Kurven am Bestand zu verbreitern. Die Verbreiterung am Bestand und der Ausbau der Kurvenradien sind 2018 erfolgt. Im heurigen Jahr soll der Lückenschluss bis zu km 57,200 am Bestand verbreitert werden, um anschließend gemeinsam die Deckschicht einzubauen.

Daten und Fakten:

Gemeinde:	Neukirchen an der Enknach
Bezirk:	Braunau
Bauloslänge:	ca. 3,45 km
Baulosdaten:	Bestandsaubau, Verbreiterung
Baubeginn:	8. Juli bis 19. Juli 2019
Art der Arbeiten:	Belagsarbeiten
Behinderungsart:	Totalsperre
Straßenmeisterei:	Altheim

weitere geplante Fahrbahninstandsetzungen im Bezirk Braunau:

Straße: B156 Lamprechtshausener Straße
Kilometer km 58,400 – km 59,400
Örtliche Bezeichnung: Verbreiterung AMAG
Gemeinde: Neukirchen an der Enknach
Zeitraum: 22. Juli bis 26. Juli 2019
Art der Arbeiten: Belagsarbeiten
Behinderungsart: Totalsperre
Straßenmeisterei: Altheim

Straße: B147 Braunauer Straße
Kilometer km 6,145 – km 7,850
Örtliche Bezeichnung: Baulos AC Heiligenstatt
Gemeinde: Lengau
Zeitraum: Anfang bis Mitte August 2019
Art der Arbeiten: Belagsarbeiten, Dauer ca. eine Woche
Behinderungsart: Totalsperre
Straßenmeisterei: Uttendorf

Straße: L 503 Oberinnviertler Straße
Kilometer km 28,200 – km 30,100
Örtliche Bezeichnung: Baulos DDK-Ebner
Gemeinde: Maria Schmolln
Zeitraum: Anfang bis Mitte Juli 2019
Art der Arbeiten: Belagsarbeiten, Totalsperre ca. 3 – 4 Tage
Behinderungsart: Totalsperre
Straßenmeisterei: Uttendorf

Straße: L 508 Kobernaußer Straße
Kilometer km 4,190 – km 4,720
Örtliche Bezeichnung: Baulos AC Hocheck
Gemeinde: Lengau
Zeitraum: Mitte bis Ende August 2019
Art der Arbeiten: Belagsarbeiten, Dauer ca. eine Woche
Behinderungsart: Totalsperre
Straßenmeisterei: Uttendorf

Straße: L501 Weilhart Straße
Kilometer km 35,460 – km 36,210
Örtliche Bezeichnung: OD Riedersbach
Gemeinde: St. Pantaleon
Zeitraum: 17. Juni bis 21. Juni 2019
Art der Arbeiten: Instandsetzungsarbeiten, Dauer ca. eine Woche
Behinderungsart: Totalsperre
Straßenmeisterei: Ostermiething

Straße: L 503 Oberinnviertler Straße
Kilometer km 16,070 – km 16,400
Örtliche Bezeichnung: AC Danzer
Gemeinde: Aspach
Zeitraum: Mitte bis Ende Juni 2019
Art der Arbeiten: Instandsetzungsarbeiten, Dauer ca. eine Woche
Behinderungsart: Totalsperre
Straßenmeisterei: Altheim

Straße: L 503 Oberinnviertler Straße
Kilometer km 17,690 – km 18,285
Örtliche Bezeichnung: AC Haging
Gemeinde: Hönnhart
Zeitraum: Mitte Juli bis Ende August 2019
Art der Arbeiten: Neubauarbeiten,
Behinderungsart: Halbseitige Sperre erschwert passierbar
Straßenmeisterei: Altheim

Straße: B 148 Altheimer Straße
Kilometer km 8,950 – km 10,200
Örtliche Bezeichnung: AC Katzenberg
Gemeinde: St. Georgen bei Obernberg
Zeitraum: Anfang bis 19. Juni 2019
Art der Arbeiten: Instandsetzungsarbeiten, Dauer ca. eine Woche
Behinderungsart: Totalsperre
Straßenmeisterei: Obernberg

Bezirk Freistadt

Bestandsausbau Zimmerhofer

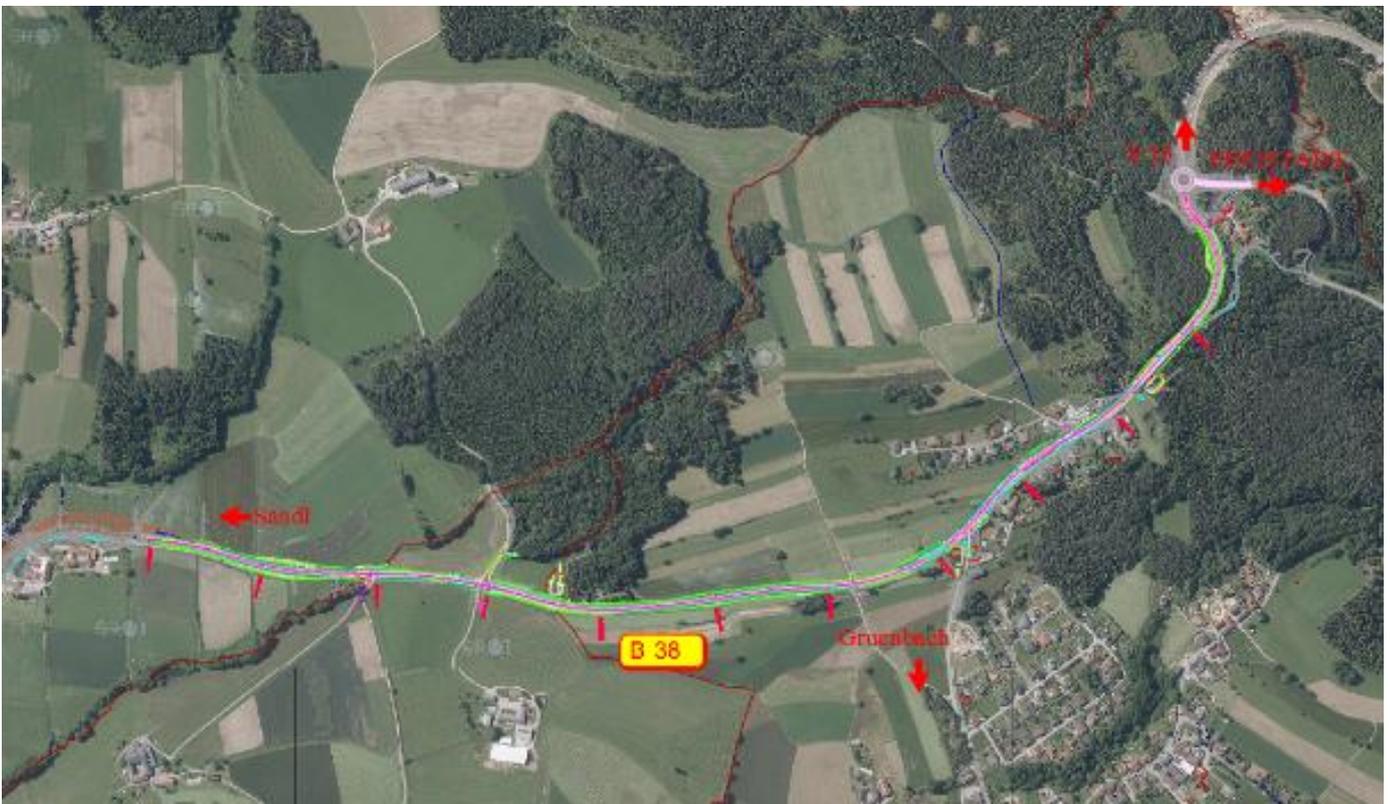
B38 Böhmerwaldstraße, km 99,33 – km 101,22

Die B38 Böhmerwaldstraße weist im Projektabschnitt von km 99,338 bis km 101,226 aufgrund kleiner Radien, insbesondere im Aufriss gesehen, eine sehr ungünstige Linienführung auf. Durch die ständige Zunahme des Schwerverkehrs und der geringen Fahrbahnbreite von rund 6 m sowie die zahlreichen Einbindungen von Forst- und Feldwegen ist ein Ausbau dieses Streckenabschnittes erforderlich. Durch den Straßenverlauf durch Waldgebiet mit den zum Teil sehr nahe an die Trasse reichenden Bewuchsgrenzen und den damit verbundenen Problemen, insbesondere in den Wintermonaten, entspricht diese Strecke nicht mehr dem Stand der Technik.

Die Straße weist außerdem einen sehr schlechten Straßenzustand auf. Besonders in den Wintermonaten stellen die Steigungsverhältnisse für alle Verkehrsteilnehmer eine Herausforderung dar. Die derzeitigen Anlageverhältnisse entsprechen nicht mehr den Anforderungen der Verkehrsbedürfnisse für die vorherrschende Verkehrsbelastung.

Mit der Sanierung/Neuerrichtung dieses Abschnittes der B38 Böhmerwaldstraße wird dieser Bereich auf den aktuellen Stand der Technik gebracht. Es erfolgt ein Ausbau am Bestand mit leichter Linienkorrektur und einer Anpassung im Aufriss/Längenschnitt. Mit der Anlage von 3 Fahrbahnteilern, 2 mit Querungshilfen wird Fußgängern ein gefahrloses Queren der Straße ermöglicht. Für den nicht motorisierten Verkehrsteilnehmer (Fußgänger, Schüler etc.) werden Gehsteige und Gehwege teilweise auch beidseitig errichtet. Damit wird die Verkehrssicherheit für die schwächsten Verkehrsteilnehmer wesentlich verbessert. Durch die Ausführung von Querungshilfen wird die Sicherheit beim Queren der Fahrbahn erhöht.

Die Straßenwässer werden in Einlaufschächten über seitlich liegende Mulden und Längskanäle gesammelt und in zwei Gewässerschutzanlagen (Rückhaltebecken) eingeleitet und danach gedrosselt in die vorhandene Vorflut den Zelltauer Bach ausgeleitet.



Trassenführung:

Das gegenständliche Baulos beginnt bei der Einbindung des Güterweges Pischinger in die B38 Böhmerwaldstraße, führt durch die Ortschaft Schlag und endet kurz vor dem sogenannten Kreisverkehr "Weilguny", dem Anschluss an die S10. Der Ausbau erfolgt wie in den anderen Bauabschnitten an der B38 mit einer Asphaltbreite von 8,0 m und jeweils 1,0 m Bankett. Die Dicke der Asphaltkonstruktion (3 Lagen) ist auf die zukünftige Verkehrsbelastung ausgelegt.

Der bestehende Kettenanlageplatz an der Richtungsfahrbahn Sandl unmittelbar an der Kreuzung GW Nadlhof wird mit einer Länge von 60m und einer Breite von 4,5m neu errichtet. Der Trennstreifen wird in einer Breite von 2m aus LKW-befahrbaren Grünmuldensteinen ausgeführt.

Aktueller Stand:

Damit im Frühjahr 2019 mit den Straßenbauarbeiten auf der B38 Böhmerwaldstraße vom Güterweg Pischinger bis zur Einmündung der L1480 Grünbacher Straße in die B38 Böhmerwaldstraße begonnen werden konnte, wurden die Versorgungsleitungen (Druckleitung, Wasserleitung, Telekomleitung) die links und rechts vom Bestand verlaufen sind, im Herbst 2018 neu verlegt.

Der Abtrag aus dem Baulos "Zimmerhofer" wird für die Dammschüttungen und das überschüssige Aushubmaterial für Geländeauffüllungen verwendet. Die Arbeiten werden unter Verkehr durchgeführt.

Derzeit werden die Leitungsverlegungen im Bereich der Ortschaft Schlag bis zur Einmündung der L1480 Grünbacher Straße in die B38 Böhmerwaldstraße durchgeführt.

In den großen Einschnittsbereichen wird der Fels gesprengt und abgetragen.

Im Bereich von der Weilgunysiedlung bis zum Beginn der Ortschaft Schlag und im Bereich vom Kettenanlageplatz wurde das Unterbauplanum bereits hergestellt und die Frostschutzschicht eingebaut.

Die Straßenentwässerung wird dem Baufortschritt entsprechend laufend mitverlegt.

Der geplante Fertigstellungstermin für die Baumaßnahme ist der 31. Oktober 2019.

Daten und Fakten

Gemeinden: Grünbach, Lasberg

Bezirk: Freistadt

Bauloslänge: 1,87 km

Baubeginn: 15. Oktober 2018

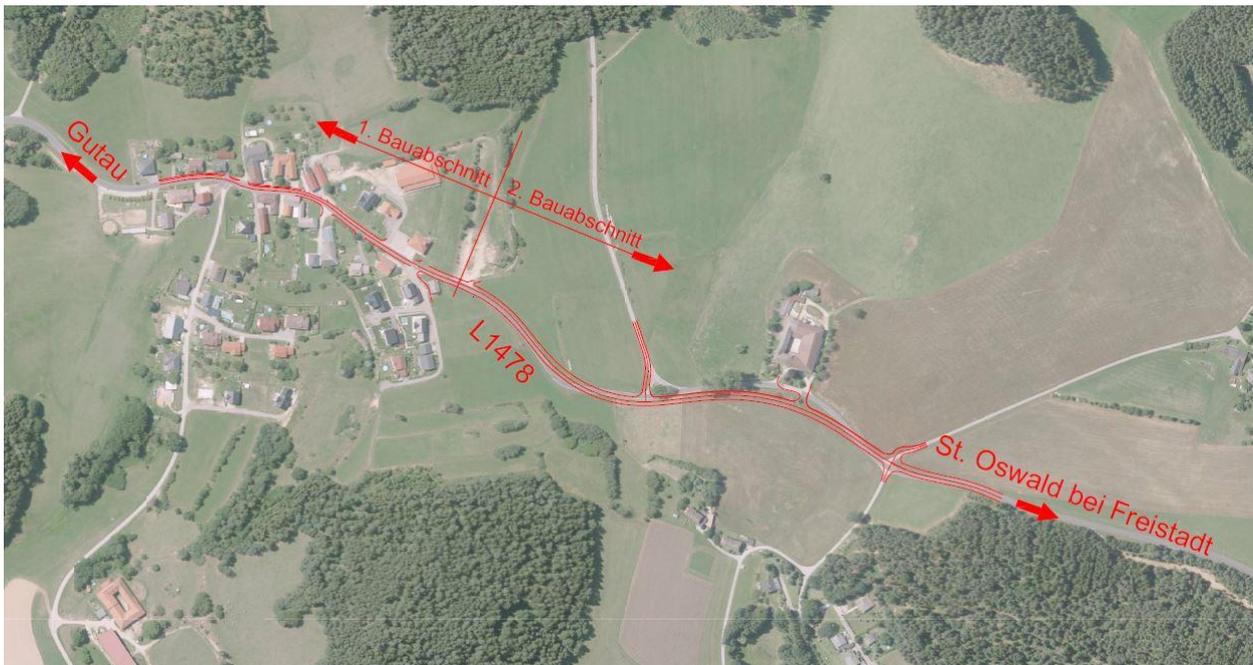
Gesamtbaukosten: ca. 4,6 Mio. Euro

Technische Daten: Fahrstreifenbreite je 3,50 m, befestigter Randstreifen je 0,50 m,
Bankett je 1,00 m breit; Kronenbreite daher 10,0 m

Verkehrsdaten: DTV 2016 beträgt ca. 5.850 Kfz/24h mit 8% Anteil Schwerverkehr

L1478 Erdmannsdorf 1. BA

L1478 Maria-Bründl-Straße, km 7,780 – km 8,077



Daten und Fakten

Gemeinde:	Gutau
Bezirk:	Freistadt
Bauloslänge:	1. Bauabschnitt ca. 300 m, insgesamt ca. 900 m
Baubeginn:	1. Bauabschnitt im Jahr 2019, 2. Bauabschnitt noch offen
Gesamtkosten:	für 1. Bauabschnitt 180.000 Euro (ohne Grundeinlöse, Beleuchtung und Personalkosten)
Verkehrsdaten:	ca. 800 Kfz/24h, 3,3 % Schwerverkehrsanteil (2008)

Projektbeschreibung:

Die L1478 Maria-Bründl-Straße weist im Ausbaubereich derzeit eine variierende Fahrbahnbreite von 4,5 bis 5,0 m auf. Entlang des beabsichtigten Ausbaubereichs sind Gehwege oder Gehsteige nicht vorhanden, die beidseitigen Bankette sind teilweise unvollständig oder gar nicht vorhanden. Ein wichtiger Punkt für einen weitestgehenden Ausbau am Bestand bildet die fehlende Verbreiterung auf der Innenseite in den Bogenradien, hier ist eine Begegnung zwischen LKW und PKW ohne Benutzung des Banketts kaum möglich. Die vorhandenen Sichtweiten bei den Zu- und Ausfahrten (vor allem im Siedlungsgebiet) sind großteils sehr eingeschränkt bzw. unzureichend. Der Straßenkörper befindet sich in einem schlechten Zustand und weist zahlreiche Frostaufbrüche auf. Ein Instandsetzen der Landesstraße ist wegen der fehlenden Entwässerung, der unzureichenden Anlageverhältnisse und dem überaus schlechten Straßenzustand unbedingt erforderlich.

Trassenführung:

Die Neuplanung orientiert sich lage- und höhenmäßig immer wieder am Bestand, vor allem im Ortsbereich von Erdmannsdorf. Auch die Errichtung eines Gehsteiges wird im Ortsgebiet realisiert. Die Ableitung der anfallenden Straßenwässer im Siedlungsgebiet erfolgt über Mulden und Sammlung in Schächten und anschließender Ausleitung bzw. Abgabe in einen Vorfluter. Außerorts folgt die Trassenführung zuerst ebenfalls weitestgehend dem Bestand. Lediglich im Bereich von km 7,2 bis 7,4 rückt die Linienführung in Abstimmung mit den Grundeigentümern vom bestehenden Hof ab. Die Ableitung der Straßenwässer erfolgt hier weitgehend über die Dammschulter, Versickerung im Gelände oder Mulden und Sammlung in Sickerschächten.

Aktueller Stand:

Ein Einreichprojekt wurde den Anrainern vorgestellt. Eine positive naturschutzfachliche Stellungnahme liegt vor. Weitere materienrechtliche Bewilligungen sind nicht erforderlich. Im Sommer sind die Grundeinlöseverhandlungen geplant. Nach der Sicherstellung der Finanzierung (Finanzierungsübereinkommen mit der Gemeinde Gutau) kann im Frühherbst des Jahres 2019 mit der Umsetzung des Bestandsausbaues Teil 1 (Ortsbereich) von der Straßenmeisterei Freistadt begonnen werden.

B310 Unterführung Passbergerstraße B310 Mühlviertler Straße, km 48,255



Vorbereitungen zur Integralisierung

Daten und Fakten

Gemeinde:	Rainbach im Mühlkreis
Bezirk:	Freistadt
Baubeginn:	06.05.2019
Gesamtkosten:	0,5 Mio. Euro
Verkehrsdaten:	DTV Werktag: 7.000 ca. 25 % SV-Anteil

Projektbeschreibung:

Die aufgetretenen Betonschäden in Verbindung mit den Feuchtigkeitseintritten bei der Tragkonstruktion sind als Hauptfaktoren für die notwendige Generalsanierung anzusehen. Das Tragwerk der Unterführung wird dabei freigelegt und entsprechend saniert sowie abgedichtet, damit eine weiterhin dauerhafte uneingeschränkte Benutzbarkeit gewährleistet bleibt.

Verkehrsaufrechterhaltung:

Die Sanierung wird in halbseitiger Bauweise, also in 2 Bauabschnitten erfolgen. Die Verkehrsaufrechterhaltung wird dabei mit einer voll verkehrsabhängigen Ampelanlage gewährleistet. Die unten geführte Gemeindestraße wird während der Bauarbeiten immer befahrbar bleiben.

Aktueller Stand:

Die Bauarbeiten sind voll im Zeitplan. Das vertragliche Bauende 19.07.2019 kann somit gewährleistet werden.

Baulos GW-Thierberg und Sanierung Thierberg

B38 Böhmerwaldstraße von km 113,250 bis km 114,050

In diesem Bereich wird eine Generalsanierung der B38 Böhmerwaldstraße durchgeführt. Die Straße weist im geplanten Ausbaubereich eine unzureichende Entwässerung, Risse, Verdrückungen und Frostschäden auf. Es ist vorgesehen die Straße auf dem aktuellen Stand der Technik zu bringen. Nach Abfräsung der oberen Asphaltsschicht soll eine Tragschicht und eine Deckschicht aufgebracht werden.

Um die Verkehrssicherheit zu erhöhen wird zwischen Ortschaftsweg Klopff und Güterweg Prechtleinschlag ein Gehwegprojekt umgesetzt. Im Bereich der Bergkräutergenossenschaft werden Busbuchten samt Wartehäuschen errichtet. Hier ist eine Kostenbeteiligung der Gemeinde Hirschbach erforderlich.

Die gegenständliche Baumaßnahme wird von der Straßenmeisterei Freistadt durchgeführt.

Daten und Fakten

Straße:	B38 Böhmerwaldstraße
Kilometer:	km 113,250 – km 114,050
Örtliche Bezeichnung:	Thierberg
Zeitraum:	KW 18 – KW 28
Behinderungsart:	Totalsperre an den Werktagen in KW 22 und KW 23
Gemeinde:	Hirschbach im Mühlkreis
Bauloslänge:	0,800 km

weitere geplante Fahrbahninstandsetzungen im Bezirk Freistadt:

Straße:	L 1472 Gutauer Straße
Kilometer	km 6,600 – km 7,570
Örtliche Bezeichnung:	Netzberg
Gemeinde:	Gutau
Zeitraum:	Fertigstellung September 2019
Art der Arbeiten:	Generalsanierung halbseitig
Straßenmeisterei:	Pregarten

Bezirk Gmunden

Sanierung „NE-Bestandsausbau Halsgraben“ B120 Scharnsteiner Straße, von km 12,591 bis km 14,470

Die B120 Scharnsteiner Straße weist im Gemeindegebiet der Gemeinden St. Konrad und Scharnstein im Projektbereich des "Bestandsausbau Halsgraben" eine ungünstige Linienführung und schlechte Sichtweiten auf. Der Streckenabschnitt liegt in starker Hanglage. Auf Grund der schwierigen geologischen Bodenverhältnisse und dem fehlenden Entwässerungssystem traten in der Vergangenheit immer wieder Rutschungen im Bereich der Böschungen bzw. in weiterer Folge Setzungen und Verformungen der Fahrbahn auf. In der Vergangenheit wurden laufend punktuelle Sanierungs- und Sicherungsmaßnahmen vorgenommen, jedoch waren diese Maßnahmen immer nur von kurzer Dauer.

Auf einer Länge von rund 1,8 km wird die B120 Scharnsteiner Straße an die Anforderungen des heutigen Verkehrsaufkommens angepasst. Der Ausbau erfolgt, bis auf den Bereich in dem ein verkehrstechnisch ungünstiger Kurvenabschnitt entschärft wird, ausschließlich am Bestand. Durch die neue Trassierung kann die Linienführung abschnittsweise gestreckt werden, sodass sich insbesondere die Sichtweiten gegenüber dem Bestand wesentlich verbessern. Zusätzlich wird durch die Schaffung einer durchgängigen Fahrbahnbreite von 7,0 m eine deutliche Verbesserung für den Begegnungsverkehr von Lastfahrzeugen in den Kurvenbereichen erreicht. Zusätzlich wird über den gesamten Projektabschnitt ein funktionierendes Entwässerungssystem errichtet (getrennt nach Hangwässern und Straßenwässern). Besonders die kontrollierte Fassung und Ableitung der Hangwässer wird zukünftig für eine großräumige Stabilität des Geländes sorgen. Im Zuge des Ausbaus werden auch einige aus verkehrstechnischer Sicht äußerst ungünstige Grundstückszufahrten, welche bisher direkt in die B120 eingebunden waren, geschlossen und gebündelt über zentrale Knotenpunkte wieder an die B120 angebunden. Weiters werden die beiden betroffenen Güterwege Dürnberg und Halsgraben neu angebunden.

Gemeinden:	St. Konrad, Scharnstein
Bezirk:	Gmunden
Bauloslänge:	ca. 1,8 km
Baubeginn:	3. Quartal 2018
Fertigstellung:	Mai 2020
Projektleitung:	Land OÖ: Ing. Helmut Wiesinger Planungsbüro: KMP ZT GmbH, Linz
Fahrbahnbreite:	7,0 m bzw. 7,25 im Bereich von Steilböschungen oder Bermen
Gesamtkosten:	ca. 8,9 Mio. Euro (inkl. Grundeinlöse)
Verkehrsdaten:	DTV Werktag (2016): 5.100 Kfz/24h, 4 % SV-Anteil



Sanierung „IN-St. Konrad/Ort“ B120 Scharnsteiner Straße, von km 10,660 – km 11,381

Die B120 Scharnsteiner Straße, im Gemeindegebiet von St. Konrad, stellt eine wichtige Ost-West-Verkehrsverbindung im Traunviertel dar. Die B120 dient ebenso als wichtige Verkehrsrouten in das Tourismusgebiet Almtal. Der Schwerverkehrsanteil ist ebenso beträchtlich. Die B120 Scharnsteiner Straße weist im geplanten Baulosbereich einen desolaten Zustand der Asphaltdeckschicht auf. Dies ist größtenteils auf zu geringe Asphaltstärken der Bestandsfahrbahn zurückzuführen. Nach einer 10 cm tiefen Flächenfräsung werden die Tragschicht und die Deckschicht erneuert. Die Bauabwicklung wird zum Teil unter Aufrechterhaltung des Durchzugsverkehrs erfolgen. Vom Baulosanfang bis zur Ortseinfahrt nach St. Konrad wird die Baustelle halbseitig mit Ampelregelung realisiert. Von km 10,850 bis zum Baulosende kann die Baumaßnahme unter einer Totalsperre erfolgen. Hier wird der Durchzugsverkehr für die Dauer der Bauausführung über das Ortsgebiet von St. Konrad umgeleitet.

Gemeinde: St. Konrad
Bezirk: Gmunden
Gesamtkosten: ca. 0,320 Mio. Euro
Bauloslänge: ca. 0,72 km
Baubeginn: 24.06.2019 (voraussichtlich)
Bauende: 28.06.2019 (voraussichtlich)
Art der Behinderung: halbseitige Sperre, bzw. lokale Umleitung für ca. eine Woche
Straßenmeisterei: Gmunden



Steinschlagschutz „IN-Goffeck“

B145 Salzkammergutstraße, von km 50,817 bis km 51,200

Presseaussendung vom 01.05.2019 ist noch aktuell:

<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/217828.htm>

Gemeinde: Ebensee am Traunsee

Bezirk: Gmunden

Gesamtkosten: ca. 0,38 Mio. Euro

Bauloslänge: ca. 0,4 km

Baubeginn: 29.04.2019

Bauende: Mitte Juli 2019

Art der Behinderung: halbseitige Sperre mit Ausnahme der Felsräumungsarbeiten(händische Regelung) bis Ende Juni, danach keine Behinderung mehr für den Straßenverkehr.



Sanierung „IN-Winkl“

L547 Hallstätterseestraße, von km 6,900 bis km 7,700

Die L547 ist eine der wichtigsten Landesstraßen im Bereich von Hallstatt und verbindet Hallstatt und Obertraun mit der B145. Durch den schlechten Straßenzustand, müssen die Asphalt- und Tragschichten einer Erneuerung unterzogen werden. Beim gegenständlichen Straßenabschnitt werden die Deck- und Tragschicht erneuert. Die L547 wird halbseitig gesperrt und der Verkehr mittels Ampel geregelt. Um eine möglichst geringe Beeinträchtigung des Verkehrs zu erzielen, wird diese Baumaßnahme vor den Sommerferien durchgeführt.

Gemeinde:	Obertraun
Bezirk:	Gmunden
Grobkosten:	ca. 0,25 Mio. Euro
Bauloslänge:	ca. 0,8 km
Baubeginn:	Ende Mai 2019
Fertigstellung:	Ende Juni 2019
Art der Behinderung:	halbseitige Sperre



Fahrbahnsanierung Tunnel Bartelkreuz B145 Salzkammergutstraße, km 38,914 bis km 40,004



Daten und Fakten

Gemeinde:	Ebensee
Bezirk:	Gmunden
Sanierungslänge:	ca. 1,2 km
Baudauer:	20.05.-24.05.2019
Gesamtkosten:	ca. 0,435 Mio. Euro

Projektbeschreibung:

Der Tunnel Bartelkreuz wurde 1997 dem Verkehr übergeben. Bei der letzten Tunnelkontrolle wurden Griffigkeitsmessungen durchgeführt. Diese Messung ergab, dass die zulässigen Werte bereits erreicht bzw. unterschritten wurden, daher ist eine umfangreiche Sanierung des Fahrbahnbelages notwendig. In diesem Zuge wird auch die Entwässerung saniert.

Aktueller Stand:

Baubeginn ist der 20.05.2019 und die Arbeiten wurden wie geplant am 24.05.2019 abgeschlossen.

4 Objekte Umfahrung Bad Ischl

B145 Salzkammergut Straße, km 57,633 und km 57,985 und

B158 Wolfgangsee Straße, km 50,808

Generalsanierungen

Traunbrücke Objekt 2



Objekt 2a



Generalsanierung

Unterführung Rampe Graz - Bad Ischl



Tragwerkserneuerung

Unterführung Umfahrung Bad Ischl



Daten und Fakten

Stadtgemeinde:	Bad Ischl
Bezirk:	Gmunden
Verkehrsdaten:	DTV Werktag: ca. 18.000 Kfz/24h, ca. 9 % SV-Anteil
Behinderungen:	zweistreifige Verkehrsaufrechterhaltung 1 Fahrspur am Bestand, 1 Fahrspur örtliche Umleitung
voraussichtlicher Baubeginn:	Februar 2019
voraussichtlicher Bauende:	Mitte Dezember 2019
Gesamtkosten:	ca. 4,0 Mio. Euro

Projektbeschreibung:

Um langfristig die Verfügbarkeit und Sicherheit unseres Straßennetzes gewährleisten zu können und aufgrund des stetig steigenden Verkehrsaufkommens und der damit verbundenen Abnutzungs- und Verschleißerscheinungen an den Kunstbauten, müssen die ca. 1970 errichteten Brückenobjekte im Bereich des Knotens Umfahrung Bad Ischl im Zuge der B145 Salzkammergut Straße und der B158 Wolfgangsee Straße umfangreichen Instandsetzungsmaßnahmen unterzogen werden.

Insbesondere wegen des schlechten Erhaltungszustandes des Tragwerkes sowie im speziellen der Auflagerbereiche ist an der Brücke „**Unterführung Umfahrung Bad Ischl**“ an der B145 Salzkammergut Straße eine Tragwerkserneuerung dringend erforderlich.

Im Zuge der, für die Tragwerkserneuerung notwendigen umfangreichen Verkehrsbeeinflussung wird gleichzeitig auch die Generalsanierung der Brücke „**Unterführung Rampe Graz – Bad Ischl**“ auf der B158 Wolfgangsee Straße (ca. 100 entfernt) sowie der großen „**Traunbrücke Objekt 2**“ und der Überführungsbrücke Rampe Ebensee – Bad Goisern „**Objekt 2a**“ an der Salzkammergutstraße B145 durchgeführt.

Die Verkehrsaufrechterhaltung während der Generalsanierungsarbeiten erfolgt Großteils immer zweistreifig über den Bestand, womit eine Verkehrsführung in beiden Fahrtrichtungen ohne Ampelregelungen durchgehend möglich ist. Lediglich bei Ausführung des breiten Bauabschnitts von „Objekt 2a“ (6m Breite) ist für die Dauer von rd. 6 Wochen eine einstreifige Verkehrsaufrechterhaltung mit Ampelregelung notwendig. Danach ist wieder über die gesamte Restbauzeit hinweg eine zweistreifige Verkehrsführung gegeben.

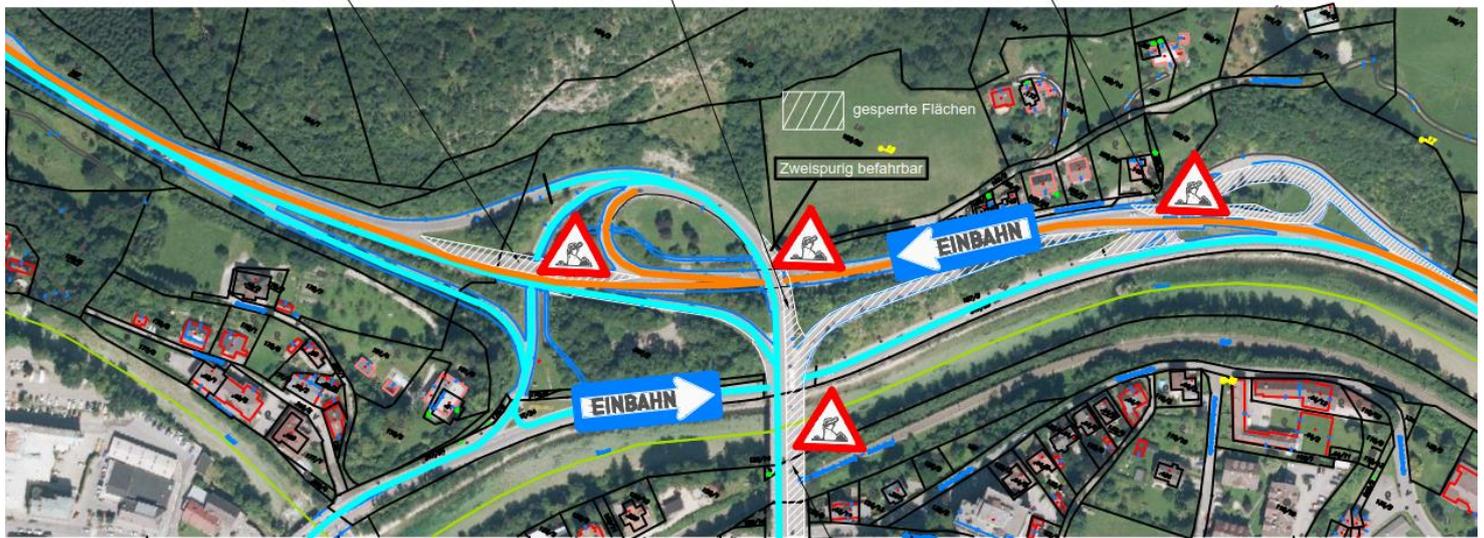
Im ersten Bauabschnitt von März 2019 bis 05.07.2019 werden die Arbeiten an den 4 Objekten gleichzeitig durchgeführt, wobei bis mit Ende des 1. Bauabschnittes (05.07.2019) die Arbeiten an der „Unterführung Umfahrung Bad Ischl“ und an der „Unterführung Rampe Graz“ und beim „Objekt 2a“ zur Gänze abgeschlossen sind und bei der großen „Traunbrücke Objekt 2“ der 1. Bauabschnitt fertiggestellt sein sollte.

1 Bauabschnitt von März 2019 bis 05.07.2019

Generalsanierung Bauabschnitt 1
Objekt 2a

Generalsanierung
Unterführung Umfahrung Graz Bad Ischl

Tragwerkserneuerung
Unterführung Umfahrung Graz Bad Ischl



Generalsanierung Bauabschnitt 1
Objekt 2 Traunbrücke

2 Bauabschnitt von September 2019 bis Mitte Dezember 2019

Im Herbst 2019 wird der 2 Bauabschnitt an der großen „Traunbrücke Objekt 2“ begonnen. Die Arbeiten an den übrigen Brücken sind zu diesem Zeitpunkt bereits abgeschlossen und fertig gestellt. Die Bauarbeiten für den 2 Bauabschnitt der großen „Traunbrücke Objekt 2“ sollten bis Mitte Dezember 2019 komplett fertiggestellt sein.

Aktueller Stand:

Die Bauarbeiten für den 1 Bauabschnitt wurden Anfang März 2019 begonnen. Die ersten Brückenbereiche wurden bereits erneuert und der Verkehr auf diese neu hergestellten Abschnitte umgelegt. Derzeit erfolgt die Neuherstellung der zweiten Brückenbereiche, wobei die Verkehrsführung beim Objekt 2a noch bis Ende Mai einstreifig mit Ampelregelung erfolgen wird, danach ist wieder eine zweistreifige Verkehrsführung gegeben.

Zwischen den Bauabschnitten 1 und 2 werden keine Bauarbeiten durchgeführt.

Nächste Schritte:

Die Fertigstellung des 1 Bauabschnittes und damit uneingeschränkte Verkehrsführung auf den Brücken sollte bis 05.07.2019 erfolgen.

Ab September 2019 wird mit dem 2 Bauabschnitt an der großen „Traunbrücke Objekt 2“ begonnen. Die Verkehrsführung erfolgt dabei wieder zweistreifig über den Bestand. Die Bauarbeiten an der Unterführung Umfahrung Bad Ischl“, an der „Unterführung Rampe Graz“ und beim „Objekt 2a“ sind zu diesem Zeitpunkt bereits zur Gänze abgeschlossen.

Ab Mitte Dezember 2019 sollten auch die Bauarbeiten an der großen „Traunbrücke Objekt 2“ komplett abgeschlossen sein.

Höllbachbrücke

B153 Weißenbacher Straße, km 9,163



Daten und Fakten

Stadtgemeinde:	Bad Ischl
Bezirk:	Gmunden
Verkehrsdaten:	DTV Werktag: ca. 3.000 Kfz/24h, ca. 6 % SV-Anteil
Behinderung:	Komplette Sperre im Brückenbereich, einstreifige Verkehrsaufrechterhaltung mit seitlicher Notbrücke.
Gesamtkosten:	ca. 765.000 Euro

Projektbeschreibung:

Aufgrund von Schäden an der Unterseite des Tragwerkes sowie starke Betonausbrüche an den Widerlagern ist eine Instandsetzung erforderlich.

Nachdem die Straße in Brückenbereich nur eine Breite von 5,50m aufweist, stellt die Brücke eine große Engstelle im Straßenverlauf dar.

Wegen dieser, dem heutigen Verkehrsaufkommen in keinsten Weise mehr entsprechenden Anlageverhältnissen sowie des allgemein schlechten Erhaltungszustandes, ist eine komplette Erneuerung der Brücke aus technischer Sicht und aus Gründen der Verkehrssicherheit sinnvoll und notwendig.

Gleichzeitig mit der Erneuerung der Brücke wird UW- seitig ein Radwanderweg mit berücksichtigt. Die Verkehrsaufrechterhaltung wird mit einer OW- seitig des Bestandes zu errichtenden Notbrücke (Brücken D- Gerät des österreichischen Bundesheeres) einstreifig mit Ampelregelung durchgeführt.

Aktueller Stand:

Die Arbeiten wurden März 2019 begonnen. Das Brücken D- Gerät des österreichischen Bundesheeres wurde als Notbrücke Mitte März bereits versetzt. Mittlerweile erfolgte die Verkehrsumlegung auf die Umfahrungsstraße, der Abtrag der bestehenden Brücke sowie die Errichtung des Widerlagers auf Seiten Bad Ischl.

Nächste Schritte:

Nach Neuerrichtung der Unterbauten auf Seite Bad Ischl werden die Widerlager und Flügel auf Seite Attersee neu hergestellt. Im Anschluss daran wird das neue Tragwerk betoniert und die restlichen Arbeiten ausgeführt.

Baubeginn:	März 2019
voraussichtlicher Bauende:	Ende August 2019

Sanierung Tunnel St. Wolfgang

L546 St. Wolfgang Landstraße, km 11,174 bis km 12,021



Daten und Fakten

Gemeinde:	St. Wolfgang
Bezirk:	Gmunden
Sanierungslänge:	ca. 0,7 km
Baudauer:	Sanierung Lüftungsturm und Ertüchtigung der Drainagen 2019/2020
Gesamtkosten:	ca. 4,58 Mio. Euro

Projektbeschreibung:

Der Tunnel St Wolfgang mit einer Länge von 700 m wurde am 9. Juli 1993 dem Verkehr übergeben. Aufgrund des Alters von 25 Jahren waren für die betriebs- und sicherheitstechnischen Einrichtungen des Tunnels Erneuerungen bzw. Adaptierungen unbedingt notwendig, da die Einrichtungen am Ende des Lebenszyklus angelangt waren und zum Teil die Ersatzteilverfügbarkeit nicht mehr gegeben war. Außerdem entsprach das Anlagenkonzept (Tunnelsteuerung, Brandrauchentlüftung, Notrufeinrichtungen, Verkehrsüberwachung, etc.) nicht mehr dem heutigen Stand der Technik. Im Zuge der Erneuerung der Technik wurde auch eine neue Betriebszentrale mit Zugang ins Freie entsprechend den geltenden Richtlinien errichtet. Während dieser Erneuerungsarbeiten wurde auch eine bautechnische Sanierung der gesamten Tunnelanlage durchgeführt. Der Rückbau des Lüftungsturmes und die Seeausleitung der Drainagen wurden nach Rücksprache mit der Gemeinde im Jahr 2019/2020 vereinbart.

Aktueller Stand:

Die Maßnahmen wurden termingerecht durchgeführt. Seit 20. April 2018 ist der Tunnel für den Verkehr wieder geöffnet.

Nächste Schritte:

Im Jahr 2019/2020 soll der Lüftungsturm rückgebaut werden, dieser ist durch das neue Lüftungskonzept entbehrlich. Die Rückbauarbeiten am Lüftungsturm können ohne Verkehrsbeeinträchtigungen durchgeführt werden.

Fahrbahnsanierung Tunnel Hallstatt

L547 Hallstätterstraße, km 2,859 bis km 4,113



Daten und Fakten

Gemeinde:	Hallstatt
Bezirk:	Gmunden
Sanierungslänge:	ca. 2,4 km
Baudauer:	September 2019 – April 2020
Gesamtkosten:	ca. 3,0 Mio. Euro

Projektbeschreibung:

Der Tunnel Hallstatt wurde 1966 dem Verkehr übergeben. Es fand eine Generalsanierung zwischen 2001 und 2004 statt. Nach dem Busbrand im April 2018 wurden einerseits der Schaden der durch den Brand verursacht wurde und andererseits der Fahrbahnbelag bewertet. Im Zuge dieser Anlagenbewertung wurde festgestellt, dass eine umfangreiche Sanierung des Fahrbahnbelages notwendig ist, da sich die Fahrbahndecke teilweise ablöst. Außerdem werden die Drainagen und Entwässerungen im Tunnel saniert. Des Weiteren ist eine Erneuerung der Energieanspeisung notwendig. Diese Erneuerung ist einerseits notwendig da die Kabelwege durch den Ort Hallstatt nicht mehr zugänglich sind und andererseits die Leistung der Brandrauchentlüftung nicht mehr dem Stand der Technik entspricht. Durch die Systemerneuerung werden auch die elektrotechnischen Komponenten bei der Vorportalsignalisierung und Lüftungssteuerung erneuert.

Aktueller Stand:

Es wird das Ausschreibungsprojekt erstellt und die Vergabe vorbereitet

Bezirk Grieskirchen und Eferding

Sanierung Grabenbachbrücke und Zeilerbachbrücke B130 Nibelungen Straße, km 12,157 – 12,273



Daten und Fakten

Gemeinden: Hartkirchen und Haibach ob der Donau
Bezirk: Eferding
Gesamtkosten: ca. 310.000,00 Euro
Bauzeit: Anfang August bis Ende Oktober 2019

Projektbeschreibung:

Auf Grund der vorhandenen Bauwerksschäden ist bei den beiden Brücken eine Generalsanierung durchzuführen. Im Zuge der Sanierungsmaßnahme erfolgt ein Umbau der Tragwerke und Widerlager auf eine fugenlose Konstruktion und eine komplette Erneuerung der Brückenausrüstung.

Art der Behinderung: Halbseitige Verkehrsführung mit Wartepflicht bei Gegenverkehr.

Aktueller Stand:

Ausschreibungsphase für die Baumaßnahme

weitere geplante Fahrbahninstandsetzungen im Bezirk Grieskirchen und Eferding:

Straße: B129 Eferdinger
Kilometer: km 38,500 – km 39,200
Örtliche Bezeichnung: Ortsdurchfahrt Waizenkirchen
Gemeinde: Waizenkirchen
Zeitraum: 8. bis 20. Juli 2019
Art der Arbeiten: Fräs- und Asphaltierungsarbeiten
Behinderungsart: Totalsperre, Umleitung lokal ausgeschildert
Fahrzeitverlängerung ca. 15 Minuten
Straßenmeisterei: Peuerbach

Straße: B134 Wallerner Straße
Kilometer: km 6,218 bis km 6,675
Örtliche Bezeichnung: Baulos Oberbau Breitenaiach
Gemeinde: Scharten
Zeitraum: Juli 2019
Art der Arbeiten: Belagsarbeiten
Behinderungsart: 2- tägige Totalsperre
Straßenmeisterei: Eferding

Straße: L531 Schartener Straße
Kilometer: km 10,364 bis km 10,695
Örtliche Bezeichnung: Baulos Schartenerberg II
Gemeinde: Scharten
Zeitraum: Juni 2019
Art der Arbeiten: Belagsarbeiten
Behinderungen: 1-2- tägige Totalsperre
Straßenmeisterei: Eferding

Straße: L1228 Mistelbacher Straße
Kilometer: km 0,0 bis km 0,100
Örtliche Bezeichnung: Scharten Gemeindeamt
Gemeinde: Scharten
Zeitraum: Juni 2019
Art der Arbeiten: Belagsarbeiten
Behinderungen: halbseitige Sperre
Straßenmeisterei: Eferding

Straße: L528 Grieskirchner Straße
Kilometer: km 8,459 bis km 9,350
Örtliche Bezeichnung: Baulos Straßfeld Decke
Gemeinde: Schlüßlberg
Zeitraum: August 2019
Art der Arbeiten: Instandhaltung
Behinderungen: Totalsperre
Straßenmeisterei: Grieskirchen

Straße: L525 Michaelnbach- Stauff Straße
Kilometer km 0,734 bis km 1,000
Örtliche Bezeichnung: Baulos Lindenweg Decke
Gemeinde: Grieskirchen
Zeitraum: Ende Augst- Anfang September 2019
Art der Arbeiten: Instandhaltung
Behinderungen: Totalsperre
Straßenmeisterei: Grieskirchen

Straße: L528 Grieskirchner Straße
Kilometer km 5,138 bis km 5,306
Örtliche Bezeichnung: Baulos Trattnachtalstraße Decke BA02
Gemeinde: Grieskirchen
Zeitraum: Ende August- Anfang September 2019
Art der Arbeiten: Instandhaltung
Behinderungen: Totalsperre
Straßenmeisterei: Grieskirchen

Bezirk Kirchdorf an der Krems

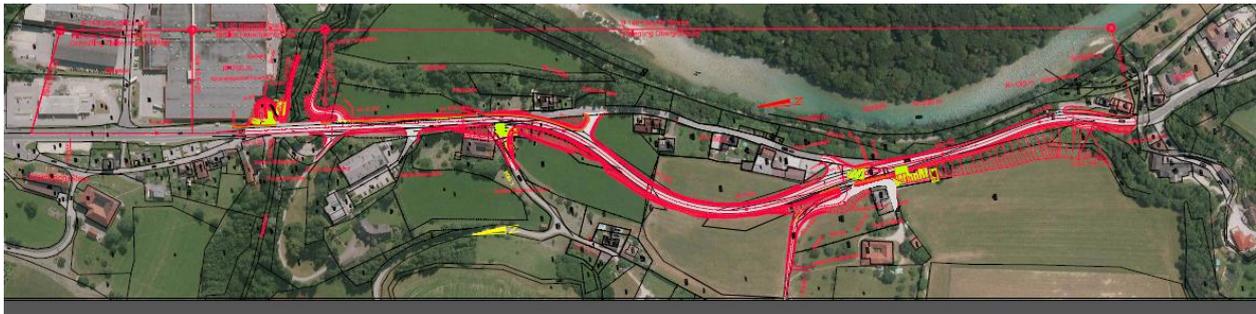
Umlegung Obergrünburg

B140 Steyrtalstraße, km 10,650 – km 11,462

und

Feuerbachbrücke

B140 Steyrtalstraße, km 10,520 – km 10,650



Die B140 Steyrtalstraße befindet sich in diesem Abschnitt in einem sehr schlechten Zustand und verläuft in exponierter Lage. Die teilweise nur 5,2 m breite Fahrbahn wird Steyr-seitig unmittelbar von einem 20 – 25 m hohen Konglomerathang begrenzt, auf der anderen Seite von mehreren Gebäuden. Da eine Sanierung dieses Abschnittes sehr aufwändig wäre und nur geringe verkehrliche Verbesserungen ermöglichen würde, ist als Alternative eine Umlegung der B140 untersucht worden. Durch die Umlegung der B140 vom Konglomerathang weg ist es möglich, die Standfestigkeitsproblematik weitgehend auszuschalten und die verkehrlichen Anlageverhältnisse erheblich zu verbessern.

Um die bestehende Feuerbachbrücke abzutragen und den geplanten Neubau errichten zu können, ist es notwendig, an der bachaufwärtigen Seite eine Notbrücke zu errichten. Die Verkehrsaufrechterhaltung erfolgt einstreifig mit einer Ampelregelung. Zurzeit läuft das Ausschreibungsverfahren für die Bauarbeiten.

Daten und Fakten

Gemeinde:	Grünburg
Bezirk:	Kirchdorf an Krems
Baubeginn	Juli 2019
Fertigstellung	Herbst 2020

Die Ausschreibung ist noch im Laufen daher gibt es noch keinen Auftragnehmer.

Die Vergabe erfolgt voraussichtlich Ende Juni 2019.

Die gesch. Kosten betragen rd. 5,6 Mio. €.

Errichtung erfolgt grundsätzlich unter Aufrechterhaltung des Verkehrs.

Art und Umfang der Leistungen:

- Straßen- und Brückenbauarbeiten
- Hangsicherungsarbeiten mittels Steinschichtungen und Litzenanker
- Straßensanierung im Zuge einer letztmaligen Instandsetzung auf der zukünftigen alten B140
- Abbrucharbeiten
- Versetzen von Leiteinrichtungen

Über den Sommer 2019 umzusetzende Arbeiten in diesem Bauabschnitt:

- Leitungsumlegungen wie z.B. Wasser, Kanal, TV usw.
- Hausabbruch (Bäckerei)

- Hangsicherungen
- sehr intensive Straßenbauarbeiten am Baulosende im Bereich Bäckerberg auf eine Länge von ca. 200 lfm. (Herstellung von Verrohrungen, Baggerungsarbeiten, Betonierarbeiten usw.)

weitere geplante Fahrbahninstandsetzungen im Bezirk Kirchdorf:

Straße:	L552 Stodertal Straße
Kilometer:	km 1,670 – km 3,300
Örtliche Bezeichnung:	Instandsetzung - Hoium
Gemeinde:	Hinterstoder
Zeitraum:	August 2019
Art der Arbeiten:	Sanierungsarbeiten (Fahrbahnschäden)
Behinderungsart:	Totalsperre
Straßenmeisterei:	Kirchdorf an der Krens
Straße:	L552 Stodertal Straße
Kilometer:	km 8,300 – km 8,990
Örtliche Bezeichnung:	Instandsetzung – Tankstelle-Mautstraße
Gemeinde:	Hinterstoder
Zeitraum:	Mai 2019
Art der Arbeiten:	Sanierungsarbeiten (Fahrbahnschäden)
Behinderungsart:	halbseitige Sperre mittels Ampelregelung
Straßenmeisterei:	Kirchdorf an der Krens
Straße:	L552 Stodertal Straße
Kilometer:	km 8,990 – km 9,315
Örtliche Bezeichnung:	Instandsetzung – Jaidhaus
Gemeinde:	Hinterstoder
Zeitraum:	August 2019
Art der Arbeiten:	Sanierungsarbeiten (Fahrbahnschäden)
Behinderungsart:	halbseitige Sperre mittels Ampelregelung
Straßenmeisterei:	Kirchdorf an der Krens
Straße:	B138 Pyhrmpaß Straße
Kilometer:	km 59,580 – km 61,285
Örtliche Bezeichnung:	Instandsetzung – Strasser-Gradau
Gemeinde:	Roßleithen
Zeitraum:	Mai 2019
Art der Arbeiten:	Sanierungsarbeiten (Fahrbahnschäden)
Behinderungsart:	halbseitige Sperre mittels Ampelregelung
Straßenmeisterei:	Kirchdorf an der Krens
Straße:	B138 Pyhrmpaß Straße
Kilometer:	km 81,556
Örtliche Bezeichnung:	Mauersanierungsarbeiten – Umkehrplatz
Gemeinde:	Spital am Pyhrn
Zeitraum:	Sommer 2019
Art der Arbeiten:	Sanierungsarbeiten
Behinderungsart:	halbseitige Sperre mittels Ampelregelung
Straßenmeisterei:	Kirchdorf an der Krens

Straße:	B138 Pyhmpaß Straße
Kilometer:	km 81,300 – km 81,380
Örtliche Bezeichnung:	Mauersanierungsarbeiten – Turmbach
Gemeinde:	Spital am Pyhrn
Zeitraum:	Sommer 2019
Art der Arbeiten:	Sanierungsarbeiten
Behinderungsart:	halbseitige Sperre mittels Ampelregelung
Straßenmeisterei:	Kirchdorf an der Krems

Stadtgebiet Linz

Sanierung Römerbergtunnel

B139 Kremstal Straße, km 0,018 bis km 0,309



Daten und Fakten

Gemeinde: Stadt Linz
Bezirk: Linz
Sanierungslänge: ca. 0,3 km
Baudauer: Juni – Oktober 2019
Gesamtkosten: ca. 0,55 Mio. Euro (elektrotechnische Sanierung)
ca. 1,38 Mio Euro (bauliche Sanierung) – bereits durchgeführt

Verkehrsdaten: 20.719 Kfz/24h

Projektbeschreibung:

Der Römerbergtunnel mit einer Länge von 283 m wurde im Jahr 1962 dem Verkehr übergeben. Auf Basis einer im Jahre 2010 durchgeführten Evaluierung wurde festgestellt, dass aufgrund des Alters und des Zustandes des Tunnels eine Erneuerung der betriebs- und sicherheitstechnischen Einrichtungen dringend erforderlich ist. Die bestehenden technischen Anlagen entsprechen nicht mehr dem heutigen Stand der Technik. Des Weiteren ist zum Teil die Ersatzteilverfügbarkeit nicht mehr gegeben. Die bauliche Sanierung wurde bereits 2018 als Vorbereitung für die elektrotechnische Sanierung durchgeführt. Die Sanierung der elektrotechnischen Anlagen wurde auf Grund budgetärer Zwänge auf 2019 verschoben. Diese Arbeiten finden zwischen Juni und Oktober 2019 statt.

Aktueller Stand:

Das Vergabeverfahren ist in der Finalisierung. Die Baumaßnahmen werden vorbereitet.

Radweg Waldeggstraße (Provisorium)

B139 Kremstalstraße, km 1,980 – km km 2,630



Daten und Fakten

Gemeinde:	Linz
Bezirk:	Stadt Linz
Bauloslänge:	ca. 700 m
Breite:	2,5 m

Projektbeschreibung:

Das Radwegprovisorium ist ein vorgezogener Abschnitt der Radhaupttroute entlang der Linzer Lokalbahn (LILo) im Stadtgebiet von Linz. Für die weiteren Abschnitte der Radhaupttroute entlang der LILo erfolgen derzeit die Verordnungsvorbereitungen.

Die notwendige Detailplanung wird in 2 Bauabschnitte durchgeführt (Bahnhof bis Firma Ebner, Firma Ebner bis Hitzinger Kreuzung), wobei die Detailplanung für den 1. Bauabschnitt heuer begonnen werden soll. Anschließend werden Gespräche mit den Grundeigentümern und die Schaffung der rechtlichen Voraussetzungen erfolgen.

Für das Radwegprovisorium Waldeggstraße liegt bereits ein Detailprojekt vor.

Die Gesamtbreite wird ca. 3 m vom Fahrbahnrand (Leistenstein) der B139 Kremstalstraße betragen..

Zu diesem Fahrbahnrand hin soll ein 50 cm breiter Sicherheitsstreifen markiert werden, sodass eine Verkehrsfläche von 2,50 m für Fuß- und Radfahrer verbleibt.

Die Gesamtkosten sind auf ca. 350.000 Euro geschätzt.

Nächste Schritte:

- Bei ÖBB und Post AG wurde für die Benutzung (Gestattung) von vorübergehender Grundbeanspruchung angesucht.
- Ansuchen bei ÖBB für Ausnahmegewilligung für Bauarbeiten
- Ansuchen bei Verkehrsabteilung für § 15 Ausnahme Bundesstraßenbaugebiet für A26 Westring (ASFINAG) ist erfolgt.
- Das Finanzierungsübereinkommen zwischen Land und Stadt (Aufteilung 60/40) soll Anfang Juli 2019 vorliegen.
- Umsetzung in den Sommermonaten 2019 (Ferien) durch die Straßenmeisterei Ansfelden

weitere geplante Fahrbahninstandsetzungen im Stadtgebiet Linz:

Straße: B139 Kremstalstraße
Kilometer: km 0,795 – km 0,990
Örtliche Bezeichnung: Hopfengasse
Zeitraum: Sommerferien 2019
Art der Arbeiten: Asphaltierungsarbeiten
Behinderungsart: 1 Wochenende über Nacht, Sperre – örtliche Umleitung
Straßenmeisterei: Ansfelden

Straße: B126 Leonfeldener Straße
Kilometer: km 2,280 – km 2,590
Örtliche Bezeichnung: Leonfeldner Straße
Zeitraum: Sommerferien 2019
Art der Arbeiten: Rigol Sanierung
Behinderungsart: 1 Woche Fahrbahnverschwenkung,
Arbeiten an 2 Wochenenden, keine Umleitung
Straßenmeisterei: Ansfelden

Straße: L1388 Ruflinger Straße
Kilometer: km 0,200 bis km 0,683
Örtliche Bezeichnung: IN- Leondinger Straße
Gemeinde: Linz
Zeitraum: Sommerferien 2019
Art der Arbeiten: Fräs- und Asphaltierungsarbeiten
Durchführung am Wochenende (Samstag und Sonntag)
Behinderungsart: Totalsperre mit lokaler Umleitung
Straßenmeisterei: Ansfelden

Bezirk Linz-Land

Bahnbrücke Wegscheid B1 Wiener Straße, km 188,172



Daten und Fakten

Gemeinden: Stadt Leonding u. Mag. Linz
Magistrat / Bezirk: Linz und Linz-Land
Grobkosten: ca. 3.200.000,00 Euro
Baudauer: von Ende April 2019 bis September 2019

Verkehrsdaten: 38.000 DTV/Werktag

Projektbeschreibung:

Infolge des Bauzustandes und getätigten Vorabstimmungen mit den Betroffenen ist vorgesehen, die Brücke unter Verkehrsaufrechterhaltung in drei verschiedenen Bauphasen zu sanieren.

Aktueller Stand:

Die Vergabe erfolgte an den Bestbieter die Firma HABAU Hoch – u. Tiefbaugesellschaft aus Perg. Mit 23.04.2019 wurden die Bauarbeiten vertragskonform begonnen, jedoch vorerst noch ohne Verkehrseinschränkungen auf der B1 Wiener Straße (örtliche Bezeichnung Salzburgerstraße). Die ersten Tätigkeiten konzentrierten sich auf den Einbau von Schutz- u. Arbeitsgerüsten im ÖBB Bereich. Hierfür wurden die bereits lange vorab ein getakteten 5 Nachtsperren der Pyhrnbahn (01.05. bis 06.05.2019) herangezogen.

Mit 02.05.2019 wurde schließlich wie geplant die Richtungsfahrbahn Linz (stadteinwärts) der B1 auf einen Fahrstreifen eingeeengt und somit die Bauphase 1 begonnen.

Neben den Abbrucharbeiten der Brückenausrüstung + Fahrbahnbelag, der Abdichtung bzw. der Randbalken und dem Hochdruckwasserabtrag von Tragwerksteilen, erfolgt derzeit bereits wieder die Herstellung des neuen bewehrten Aufbetons im o.a. Bauabschnitt.

Geplante Umsetzung:

Die Generalsanierung soll wie geplant bzw. vertraglich vorgesehen in 3 Bauphasen umgesetzt werden. Beginn der ersten Bauphase war mit 02.05.2019.

Nach derzeitigem Stand vorbehaltlich etwaiger Witterungseinflüsse soll die Bauphase 1 bis 10. Juni 2019 abgeschlossen werden.

Ab 10. Juni 2019 startet die Bauphase 2 bei der in jede Richtung d.h. stadteinwärts (Richtung Linz) und stadtauswärts (Richtung Traun / Wels) nur mehr ein Fahrstreifen zur Verfügung steht.

Vorankündigung: Am Wochenende 27.Juli auf 28.07.2019 erfolgt eine Totalsperre der Richtungsfahrbahn Linz (stadteinwärts) und am Wochenende 31.August auf 01.September 2019 erfolgt eine Totalsperre der Richtungsfahrbahn Wels (stadtauswärts) jeweils für den Einbau des Deckbelages.

Neubau Seilerbachbrücke L1375 Nettingsdorfer Straße, km 4,865



Daten und Fakten

Gemeinde: St. Marien
Bezirk: Linz-Land
Gesamtkosten: 450.000,00 Euro
Baudauer: Juni bis Ende August 2019

Verkehrsdaten: DTV-Werkverkehr 4.966 Kfz/24h, 6 % Kfz >6 m (Verkehrszählung 2017)

Projektbeschreibung:

Auf Grund des schlechten Erhaltungszustandes ist ein Neubau der Seilerbachbrücke durchzuführen. Im Zuge der Baumaßnahme besteht gleichzeitig die Möglichkeit einer lokalen Linienkorrektur zur Verbesserung der straßenbaulichen Anlageverhältnisse. Mit dem Neubau kann zusätzlich der Freiraum für die spätere Zulegung eines Geh- und Radweges geschaffen werden.

Art der Behinderung: Halbseitige Verkehrsführung mit Ampelregelung

Aktueller Stand:

Die Baueinleitung ist bereits erfolgt,
geplanter Baubeginn Anfang Juni 2019

weitere geplante Fahrbahninstandsetzungen im Bezirk Linz-Land:

Straße: L1390 Kürnberg Straße
Kilometer: km 6,615 bis km 7,634
Örtliche Bezeichnung: Hitzing bis KV Pasching/Augl
Gemeinde: Pasching
Zeitraum: Sommerferien 2019
Art der Arbeiten: Fräs- und Asphaltierungsarbeiten
Durchführung am Wochenende (Samstag und Sonntag)
Behinderungsart: Totalsperre mit lokaler Umleitung
Straßenmeisterei: Ansfelden

Straße: L1392 Ansfeldener Straße
Kilometer: km 3,997 bis km 4,760
Örtliche Bezeichnung: KV Friedhof bis Autobahnbrücke
Gemeinde: Ansfelden
Zeitraum: Sommerferien 2019
Art der Arbeiten: Fräs- und Asphaltierungsarbeiten,
Durchführung am Wochenende (Samstag und Sonntag)
Behinderungsart: Totalsperre mit lokaler Umleitung
Straßenmeisterei: Ansfelden

Straße: L1392 Ansfeldener Straße
Kilometer: km 3,495 bis km 3,530
Örtliche Bezeichnung: Bereich AST Ansfelden SÜD
Gemeinde: Ansfelden
Zeitraum: Sommerferien 2019
Art der Arbeiten: Fräs- und Asphaltierungsarbeiten, Sanierung der Spurrinnen
Die Sanierung erfolgt zeitgleich mit der Asphaltierung
L1392 KV Friedhof bis Autobahnbrücke
Behinderungsart: halbseitige Sperre - Regelung mittels Signalscheibe
Straßenmeisterei: Ansfelden

Straße: L1388 Rufflinger Straße
Kilometer: km 3,400
Örtliche Bezeichnung: Hoheggerstraße
Zeitraum: August bis Oktober 2019
Gemeinde: Leonding
Art der Arbeiten: Errichtung eines Fahrbahnteiler mit Querungshilfe
Behinderungsart: halbseitige Sperre
Straßenmeisterei: Ansfelden

Straße: L1397 Hofkirchener Straße
Kilometer: km 3,470 bis km 3,570
Örtliche Bezeichnung: Sportplatz/ Ortsgebiet Hofkirchen im Traunkreis
Gemeinde: Hofkirchen im Traunkreis
Zeitraum: August bis November 2019
Gemeinde: Enns
Art der Arbeiten: Errichtung eines Fahrbahnteiler mit Querungshilfe
Behinderungsart: halbseitige Sperre
Straßenmeisterei: Ansfelden

Straße: L1404 Harr Straße
Kilometer: km 2,665 bis km 2,943
Örtliche Bezeichnung: Kottingrat
Gemeinde: Enns
Zeitraum: August bis November 2019
Gemeinde: Enns
Art der Arbeiten: Errichtung von Fahrbahnteiler als Tempobremse
Behinderungsart: halbseitige Sperre
Straßenmeisterei: Ansfelden

Straße: L562 Kremsmünsterer Straße
Kilometer: km 0,200 bis km 1,400
Örtliche Bezeichnung: Baulos San. Burg
Gemeinde: Kematen an der Krens
Zeitraum: Mitte Juni 2019
Art der Arbeiten: Instandsetzungsarbeiten
Behinderungen: Totalsperre
Straßenmeisterei: Kremsmünster

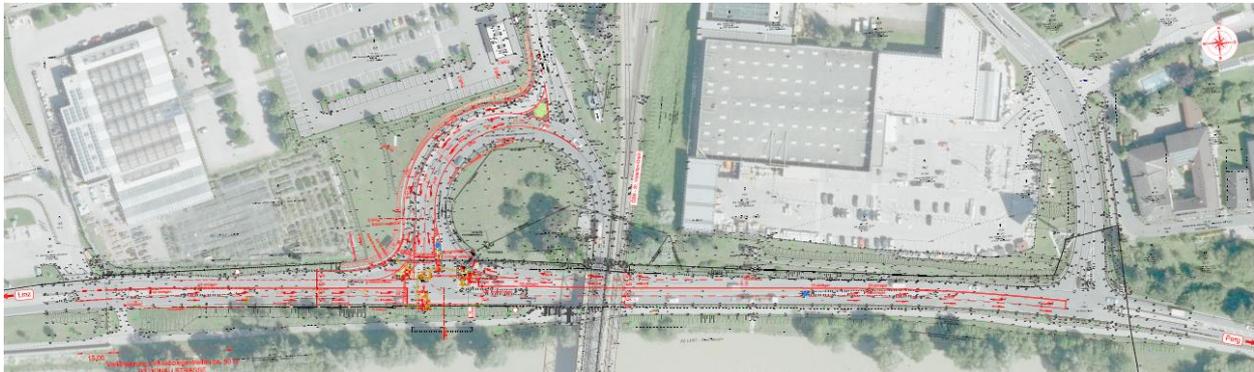
Straße: L1369 Weifersdorfer Straße
Kilometer: km 2,125 bis km 2,600
Örtliche Bezeichnung: Baulos OD Piberbach 1
Gemeinde: Piberbach
Zeitraum: Juni bis Mitte Juli 2019
Art der Arbeiten: Belagsarbeiten
Behinderungen: halbseitige Sperre
Straßenmeisterei: Kremsmünster

Bezirk Perg

B123/B3 Zweiter Linksabbiegestreifen Rampe Donaubrücke

B3 Donaustraße

B123 Mauthausener Straße



Daten und Fakten:

Gemeinde:	Mauthausen
Bezirk:	Perg
Bauloslänge:	ca. 0,2 km
Baubeginn:	Vorarbeiten Juni 2019 Endumsetzung Sommer 2019 (bis Ende Schulferien)
Gesamtkosten:	ca. 570.000. Euro (inkl. Grundeinlösekosten)

Zeithorizont der Gesamtbaumaßnahme von Anfang Juni 2019 bis 08. September 2019 (Ende Schulferien).

Projektbeschreibung:

Die bestehende Kreuzung der B123 Mauthausener Straße (Rampe Donaubrücke Mauthausen) und der B3 Donaustraße ist in den Spitzenstunden bereits häufig überlastet (Rückstau auf niederösterreichische Landesgrenze). Die Errichtung eines zusätzlichen zweiten Linksabbiegestreifens von der Donaubrücke zur B3 ist hierfür eine rasche Sofortmaßnahme und wird das Abfließen des Verkehrs von der Donaubrücke auf die B3 wesentlich verbessern. Weiters werden auf der B3 bestehende Mittelinseln abgetragen und zur Verbesserung der Verkehrsführung als Fahrstreifen (Abbiege- bzw. Verflechtungsstreifen) ausgeführt.

Erfolgte Arbeitsschritte:

Das Einreichprojekt. Eine wasserrechtliche Bewilligung ist in Abstimmung mit der Bezirkshauptmannschaft Perg nicht erforderlich. Ebenso ist eine straßenrechtliche Bewilligung beim Projekt nicht erforderlich. Die Vorstellung des Projektes erfolgte am 6. Oktober 2018 bei der Gemeinde Mauthausen. Die Grundeinlöseverhandlungen könnten gütlich abgeschlossen werden.

Nächste Schritte:

Beginn Vorarbeiten – Juni 2019
Fertigstellung bis Ende Schulferien (September 2019)
Umsetzung durch die Straßenmeisterei Perg

Zeitraum der Behinderungen:

Alle möglichen Vorarbeiten im Zuge der Baumaßnahme werden durch die Straßenmeisterei Perg noch vor Beginn der Sommerferien durchgeführt. Um maßgebende Beeinträchtigungen während den Hauptverkehrszeiten zu vermeiden, wird die Durchführung der Vorarbeiten zwischen 9 Uhr und 16 Uhr erfolgen. Um Konfliktpunkte mit der bereits terminisierten Baumaßnahme Kraftwerk - Brücke in Wallsee / Mitterkirchen – Totalsperre (vom 06. Juli 2019 bis ca. 18. August 2019) und den Konzerten auf der Burg Clam (vom 23. Juni 2019 bis 10. August 2019) zu vermeiden, beginnt die Durchführung der Signaltechnik- und der Asphaltierungsarbeiten erst ab dem 19. August 2019. Die Fertigstellung der Signaltechnik- und der Asphaltierungsarbeiten soll voraussichtlich bis zum 31. August 2019 erfolgen. Die Restarbeiten werden bis 08. September (Ende Schulferien) abgeschlossen sein. Während dieser Zeitspanne kann es im Zuge der Bauausführungen zum gegenständlichen Projekt zu Umleitungen oder kurzfristigen Sperrungen kommen. Um die Verkehrsbeeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten, wird versucht die notwendigen Teilsperren während den Wochenenden bzw. in den Nachtzeiten anzusetzen. Die Verkehrsführung bei einer erforderlichen Teilsperre (Baumaßnahmen unter Verkehr) soll mit Lotsen abgewickelt werden.

Baulos Hoferschuster

L575 Sarmingstraße von km 7,000 bis km 7,120

Im Gemeindegebiet von Waldhausen im Strudengau wird zur Hebung der Verkehrssicherheit eine Engstelle beseitigt und ein Gehsteig entlang der Sarmingstraße errichtet. Dazu wurden 2 Gebäude eingelöst. Die beiden Gebäude müssen bei der Umsetzung des Projektes abgetragen werden. Der Asphaltbelag weist altersbedingt Verdrückungen und Netzrisse auf, weshalb eine Sanierung ansteht. Gleichzeitig mit der Errichtung des Gehsteiges wird daher auch die Fahrbahn erneuert und an den aktuellen Stand der Technik angepasst. Die Entwässerung wird ebenfalls adaptiert.

Im Juni 2019 wird mit dem Abtrag der Hausobjekte und von der Straßenmeisterei Grein mit der Errichtung einer Steinschlichtung bzw. Stahlbetonmauer begonnen.

Die Arbeiten für die Errichtung des Gehsteiges und Sanierung der Fahrbahn werden im darauffolgenden Jahr fertiggestellt.

Daten und Fakten

Gemeinde:	Waldhausen im Strudengau
Bauloslänge:	0,120 km
Baukosten:	330.000€
Baubeginn:	ab 11.Juni Hausabriss, Restarbeiten bis September 2019
Fertigstellung:	im Sommer 2020 vorgesehen
Art der Behinderung:	Die Straße ist während der Bauzeit halbseitig befahrbar, lediglich bei den Asphaltierungsarbeiten wird die Straße gesperrt. Der Verkehr kann örtlich umgeleitet werden.

Baulos OD-Ried

L1410 Lungitzer Straße von km 1,695 bis km 2,014

Straße:	L1410 Lungitzer Straße
Bauloslänge	km 1,495 – km 2,014
Örtliche Bezeichnung:	OD Ried in der Riedmark
Zeitraum:	2019: Mitte März bis Ende Oktober 2020: Mitte bis Ende Mai
Art der Arbeiten:	Erneuerung Ortskanal, Generalsanierung Fahrbahn und Gehsteig
Behinderungsart:	2019: örtliche Umleitung 2020: großräumige Umleitung
Straßenmeisterei:	Perg

Durch das Ortsgebiet von Ried in der Riedmark führt die L1410 Lungitzer Straße. In diesem Bereich befindet sich ein bestehendes Mischkanalsystem, in das alle anfallenden Oberflächenwasser der Landesstraße eingeleitet werden. Der bestehende Mischkanal ist an seiner Leistungsgrenze angelangt und weist Schäden auf. Von der Gemeinde Ried in der Riedmark wird daher ein neues Kanalnetz im Trennsystem (Schmutzwasser/Reinwasser) für den Ortsbereich hergestellt. In diesem Zuge wird der ebenfalls zu sanierende Straßenoberbau sowie der Gehsteig auf den neusten Stand der Technik (3-lagiger Asphaltaufbau bei der Fahrbahn) gebracht.

Bezirk Ried im Innkreis

Generalsanierung Gurtenbachbrücke L1109 Mörschwanger Straße, km 9,476



Gurtenbachbrücke – erste Brückenhälfte, Abtrag des Bestandes Oberbau

Daten und Fakten

Gemeinde:	Obernberg
Bezirk:	Ried im Innkreis
Baudauer:	Sommer 2019 (bereits begonnen)
Gesamtkosten:	ca. 250.000,00 Euro

Projektbeschreibung:

Aufgrund vorhandener Schäden an der Tragwerksunterseite ist eine Generalsanierung durchzuführen. Dabei wird das Tragwerk auf dem Stand der heutigen Technik integralisiert. Die Brückenausrüstung samt Isolierung wird zur Gänze erneuert. Gleichzeitig wird mit der Straßenmeisterei Obernberg der Deckbelag erneuert. Die Maßnahme wird bei halbseitiger Verkehrsführung in den Sommermonaten 2019 bei einer Dauer von ca. 10 Wochen durchgeführt.

Bypässe KV Tumeltsham

B141a Rieder Straße- Abzweigung Walchshausen, km 0,900 – km 1,300

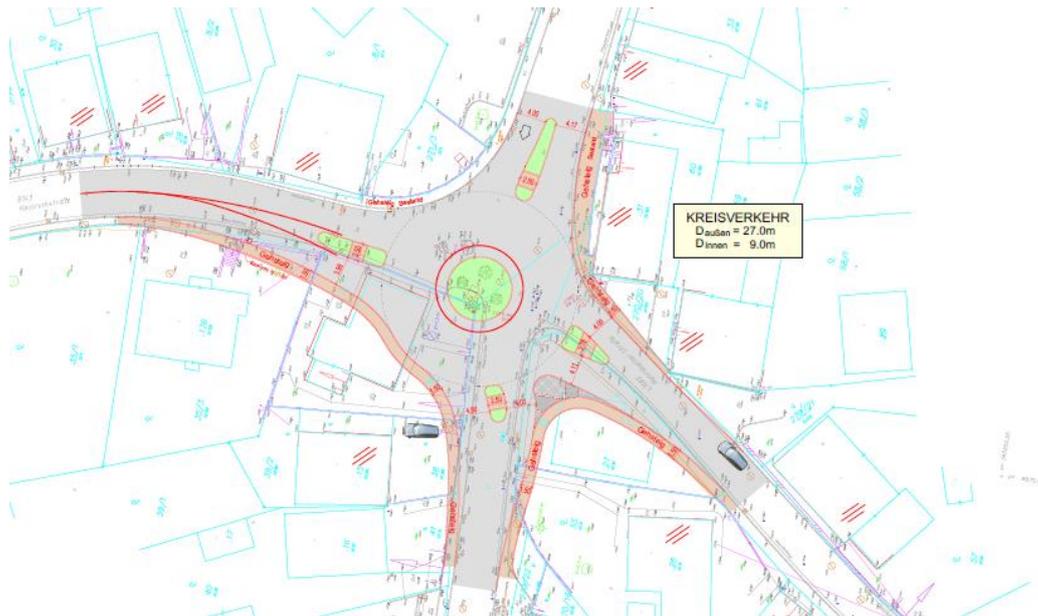
Zur Erhöhung der Leistungsfähigkeit des bestehenden Kreisverkehrs ist die Errichtung zweier Bypässe für den östlichen Teil des Gewerbegebietes Hannesgrub Nord vorgesehen. Die Anbindung der Gemeindestraße Schönfeld an die B141a wird auf Grund der Nähe zum bestehenden Kreisverkehr geschlossen und neu errichtet. Diese wurde bereits 2018 durch die Straßenmeisterei errichtet. Der bestehende Löschwasserbehälter wird abgetragen und an einer neuen Stelle errichtet.

Daten und Fakten:

Gemeinde:	Tumeltsham
Bezirk:	Ried im Innkreis
Bauloslänge:	ca. 0,4 km
Baulosdaten:	Bypass zu 4-armigen Kreisverkehr
Baubeginn:	Mitte Juli - Ende Oktober 2019
Behinderungsart:	erschwert passierbar
Straßenmeisterei:	Ried

KV Aurolzmünster

B143 Hausruckstraße km 9,065 – km 9,160



Auf Grund der eingeschränkten Platzverhältnisse wurde als Kompromiss ein Kreisverkehr mit einem Außendurchmesser mit 27,0 m geplant.

Das Abbiegen von der L510 Weilbacher Straße in die L1083 Mehrnbacher Straße wird dahingehend verbessert, dass ein Einbiegen für 3-Achs-LKW ohne Beeinträchtigung des Gegenverkehrs möglich wird.

Für die Fußgänger wird durch die Errichtung von Gehsteigen und Querungshilfen ein wesentlicher Beitrag zur Verkehrssicherheit geleistet.

Daten und Fakten:

Gemeinde:	Aurolzmünster
Bezirk:	Ried im Innkreis
Bauloslänge:	ca. 0,4 km
Baulosdaten:	4-armiger Kreisverkehr mit 27 m Durchmesser
Baubeginn:	Juni - Ende August 2019
Behinderungsart:	Halbseitige Sperre erschwert passierbar
Straßenmeisterei:	Obernberg

weitere geplante Fahrbahninstandsetzungen im Bezirk Ried im Innkreis

Straße: B 141a Rieder Straße- Abzweigung Walchshausen
Kilometer km 1,300 – km 1,800
Örtliche Bezeichnung: AC Schnalla
Gemeinde: Tumeltsham
Zeitraum: Mitte Juli - Ende Oktober 2019
Art der Arbeiten: Instandsetzungsarbeiten, Nebenanlagen
Behinderungsart: erschwert passierbar, tageweise Totalsperre
Straßenmeisterei: Ried

Straße: B 143 Hausruck Straße
Kilometer km 18,900 – km 20,000
Örtliche Bezeichnung: AC Dürnberg
Gemeinde: Hohenzell
Zeitraum: Anfang bis Mitte Juli 2019
Art der Arbeiten: Instandsetzungsarbeiten, Dauer ca. eine Woche
Behinderungsart: Totalsperre
Straßenmeisterei: Ried

Bezirk Rohrbach

Straße: L1514, Wimberg Straße
Kilometer: km 0,010 - km 0,400
Örtliche Bezeichnung: EKZ
Gemeinde: St. Peter am Wimberg
Art der Arbeiten: Fräs- und Belagsarbeiten
Zeitraum: 24.6.19 – 13.7.19
Straßenmeisterei: St. Martin im Mühlkreis

Straße: L1521, Blankenberg Straße
Kilometer: km 5,400 – km 6,400
Örtliche Bezeichnung: Steinbruch
Gemeinde: St. Peter am Wimberg
Art der Arbeiten: Generalsanierung (halbseitige Sperre)
Zeitraum: 3.6.19 – 20.9.19
Straßenmeisterei: St. Martin im Mühlkreis

Straße: L584 Falkenstein Straße
Kilometer: km 20,000 – km 22,100
Örtliche Bezeichnung: Wernersdorf
Gemeinde: Pfarrkirchen
Zeitraum: ab 10.6.2019
Art der Arbeiten: Trag- und Deckschicht
Behinderungsart: Straßensperre 2 Tage (Totalsperre mit lokaler Umleitung)
Straßenmeisterei: Lembach

Straße: L1552 Ulrichsberger Straße
Kilometer: km 9,800 bis km 10,900
Örtliche Bezeichnung: OD-Stangl und Steinwände
Gemeinde: Ulrichsberg
Zeitraum: Anfang Juni bis Ende Juli 2019
Art der Arbeiten: Generalsanierung (großräumige Umleitung notwendig - Totalsperre ca. 2 Tage – wird zeitgerecht bekanntgegeben)
Straßenmeisterei: Ulrichsberg

Straße: L1552 Ulrichsberger Straße
Kilometer: km 11,400 bis km 11,800
Örtliche Bezeichnung: Kreuzung Müller
Gemeinde: Ulrichsberg
Zeitraum: Anfang Juni bis Ende September
Arte der Arbeiten: Kreuzungsumbau sowie die Errichtung einer „Park & Ride“ Anlage, Dauer der Sperre (örtliche Umleitung) wird zeitgerecht bekanntgegeben
Straßenmeisterei: Ulrichsberg

Bezirk Schärding

Straße: L1146 Gopperdinger Straße
Kilometer: km 2,200 – 3,100
Örtliche Bezeichnung: Steinbach Eggenberg
Gemeinde: St. Florian am Inn
Art der Arbeiten: Instandsetzungsarbeiten
Zeitraum: Sommer 2019
Straßenmeisterei: Münzkirchen

Straße: L1143 Otterbacher Straße
Kilometer: km 12,785 – 13,425
Örtliche Bezeichnung: Feichtinger
Gemeinde: Brunnenthal
Art der Arbeiten: Instandsetzungsarbeiten
Zeitraum: Sommer 2019
Straßenmeisterei: Münzkirchen

Straße: L1143 Otterbacher Straße
Kilometer: km 13,560 – 13,680
Örtliche Bezeichnung: ARBÖ
Gemeinde: Schärding
Art der Arbeiten: Instandsetzungsarbeiten
Zeitraum: Sommer 2019
Straßenmeisterei: Münzkirchen

Straße: L 1173 Kopfinger Straße
Kilometer: 4,900 bis Km 8,700
Gemeinde: Kopfing
Zeitraum: KW 27 bis KW 30
Art der Arbeiten: Deckschicht erneuern
Behinderungsart: Straßensperre für 2 Tage (Totalsperre mit örtliche Umleitung)
Straßenmeisterei: Engelhartzell

Straße: L1163 Bollersberger Straße
Kilometer: 0,600 bis Km 2,000
Gemeinde: St. Roman
Zeitraum: KW 24 bis KW 27
Art der Arbeiten: Deckschicht erneuern
Behinderungsart: Straßensperre für 2 Tage (Totalsperre mit örtlicher Umleitung)
Straßenmeisterei: Engelhartzell

Straße: L517 Keßla Straße
Kilometer: 11,960 bis Km 12,700
Gemeinde: St. Aegidi
Zeitraum: KW 23 bis KW 32
Art der Arbeiten: Ausbau am Bestand
Behinderungsart: Straßensperre für etwa 2 Monate (Totalsperre mit örtlicher Umleitung)
Straßenmeisterei: Engelhartzell

Straße: L 514 Andorfer Straße
Kilometer km 11,550 – km 13,280
Örtliche Bezeichnung: AC Winteraigen
Gemeinde: Andorf
Zeitraum: Anfang bis Mitte Juli 2019
Art der Arbeiten: Instandsetzungsarbeiten, Dauer ca. eine Woche
Behinderungsart: Totalsperre
Straßenmeisterei: Raab

Straße: L 1136 Kriegner Straße
Kilometer km 2,150 – km 3,020
Örtliche Bezeichnung: AC Kriegen
Gemeinde: Enzenkirchen
Zeitraum: Anfang bis Mitte August 2019
Art der Arbeiten: Instandsetzungsarbeiten, Dauer ca. eine Woche
Behinderungsart: Totalsperre
Straßenmeisterei: Raab

Bezirk Steyr-Land und Stadtgebiet Steyr

Neubau Aubachbrücke

B122 Voralpenstraße, km 56,060



Daten und Fakten

Gemeinde: Rohr im Kremstal
Bezirk: Steyr-Land
Grobkosten: ca. 370.000 Euro
Baudauer: Sommer bis Herbst 2019

Verkehrsdaten: DTV-Werkverkehr 9.640 Kfz/24h, 11 % Kfz > 6 m (Verkehrszählung 2016)

Projektbeschreibung:

Im Bereich der bestehenden Aubachbrücke bei km 56,060 der B122 Voralpenstraße liegt auf Grund des vorhandenen geringen Ausbauquerschnittes der Bundesstraße und der verkehrstechnisch ungünstigen Kreuzungssituation im unmittelbaren Anschluss an die Brücke, eine äußerst beengter Streckenabschnitt vor. Im Zuge der notwendigen Bauwerkssanierung (Neubau) sollen durch eine Umgestaltung des Kreuzungsbereiches und neuen, größeren Fahrbahnbreiten inklusive eines kombinierten Geh- und Radwegstreifen die Anlageverhältnisse maßgeblich verbessert werden.
Art der Behinderung: lokale Umleitung über eine Behelfsbrücke, einstreifig mit Ampelregelung.

Aktueller Stand:

Das Projekt befindet sich derzeit in der Ausschreibungsphase, geplanter Baubeginn ist Mitte August 2019, Bauende Anfang November 2019.

Sagbrücke

L550 Hengspassstraße, km 17,078



Daten und Fakten

Gemeinde(n):	Weyer und St. Gallen
Bezirk:	Steyr-Land und Liezen
Baubeginn:	Frühsommer 2019
Bauende:	Herbst 2019
Gesamtkosten:	rund 280.000,00 Euro
Finanzierung:	jeweils 50 % Land OÖ und Land Steiermark

Projektbeschreibung:

Aufgrund des Erhaltungszustandes der Brücke soll das Bauwerk erneuert werden. Die Verkehrsaufrechterhaltung erfolgt durch eine örtliche Baustellenumfahrung, die über eine Behelfsbrücke geführt wird. Wegen der Sichtverhältnisse und der Länge der Baustellenumfahrung ist eine Ampelregelung notwendig.

Aktueller Stand:

Die rechtlichen Verfahren sind abgeschlossen. Die positiven Bewilligungsbescheide liegen bereits vor. Die Ausschreibung der Baumaßnahme erfolgt somit Anfang Juni 2019, sodass der Bau im Sommer bis Herbst 2019 möglich wird.

Hausmannbrücke

L559 Kleinraming Straße, km 7,860



Daten und Fakten

Gemeinde: St. Ulrich bei Steyr
Bezirk: Steyr-Land
Baubeginn: Mitte Juni 2019
Bauende: Herbst 2019
Gesamtkosten: rund 586.000 Euro
Ausführende Firma: Swietelsky BaugmbH.

Projektbeschreibung:

Aufgrund des Erhaltungszustandes der Brücke als auch großer Belagsschäden soll die Brücke unter weitgehender halbseitiger Verkehrsaufrechterhaltung generalsaniert werden.

Neben der Erneuerung des Fahrbahnbelages und der Brückenausrüstung sind auch Verstärkungsmaßnahmen am Tragwerk notwendig. Gleichzeitig wird in Abstimmung mit dem Land NÖ ein Gehweg vom Werk Steyr Mannlicher über die Brücke zur Bushaltestelle errichtet.

Aktueller Stand:

Die Bauarbeiten werden mit 11.06.2019 begonnen und werden nach derzeitigen Stand bis 18.10.2019 dauern.

Wie oben beschrieben soll die Hausmannbrücke weitgehend unter halbseitiger Verkehrsaufrechterhaltung mittels Ampelregelung saniert werden.

Für die Betonierarbeiten am Aufbeton und die Herstellung der Tragwerksverstärkung ist es technisch erforderlich, die Erschütterungen möglichst zu beschränken. Weiters wird die Asphaltdeckschicht am Ende der Baumaßnahmen nahtlos eingebaut.

Für diese Arbeiten sind zusätzlich 4 Wochenendsperren (jeweils Samstag Mittags bis Montag ca. 05:00 Uhr morgens) notwendig.

Nachzeitigem Stand sind diese lt. Bauzeitplan für die KW 27, KW 29, KW 35 und KW 39 fixiert. (witterungsabhängig kann es sich jeweils um eine Woche verschieben)

Eine großräumige Verkehrsumleitung ist in dieser Zeit unumgänglich. Die entsprechende notwendige straßenpolizeiliche Bewilligung wurde bereits von der Baufirma beantragt.

weitere geplante Fahrbahninstandsetzungen im Bezirk Steyr-Land und Stadtgebiet Steyr:

Straße: L1344 Lahrndorfer Straße
Kilometer: km 2,920 bis km 3,520
Örtliche Bezeichnung: IN-Priester
Gemeinde: Garsten
Zeitraum: Sommerferien 2019
Art der Arbeiten: Fräs- und Asphaltierungsarbeiten
Durchführung an Wochentagen
Behinderungsart: Totalsperre mit lokaler Umleitung
Straßenmeisterei: Steyr

Straße: L1350 Heuberger Straße
Kilometer: km 5,060 bis km 5,260
Örtliche Bezeichnung: IN-Puckmayr
Gemeinde: Wolfern
Zeitraum: Sommerferien 2019
Art der Arbeiten: Fräs- und Asphaltierungsarbeiten,
Durchführung an Wochentagen
Behinderungsart: Totalsperre mit lokaler Umleitung
Straßenmeisterei: Steyr

Straße: L564 Wolfener Straße
Kilometer: km 24,0 – km 25,0
Örtliche Bezeichnung: IN-Steyrerholz
Gemeinde: Wolfern
Zeitraum: Sommerferien 2019
Art der Arbeiten: Fräs- und Asphaltierungsarbeiten
Behinderungsart: Wochentags mit halbseitiger Sperre
Straßenmeisterei: Steyr

Straße: B122 Voralpen Straße
Kilometer: km 28,555 - km 29,030
Örtliche Bezeichnung: IN- Wachtberg
Gemeinde: Steyr
Zeitraum: Sommerferien 2019
Art der Arbeiten: Fräs- und Asphaltierungsarbeiten
Behinderungsart: Wochentags mit halbseitiger Sperre
Straßenmeisterei: Steyr

Straße: L1342 Laussaer Straße
Kilometer: km 0,000 - km 1,090
Örtliche Bezeichnung: IN- Hirner
Gemeinde: Losenstein
Zeitraum: Juli 2019
Art der Arbeiten: Fräs- und Asphaltierungsarbeiten
Behinderungsart: Wochentags mit halbseitiger Sperre
Straßenmeisterei: Weyer

Straße: L1365 Mazelsdorfer Straße
Kilometer km 11,945 bis km 12,400
Örtliche Bezeichnung: Baulos OD Schiedlberg
Gemeinde: Schiedlberg
Zeitraum: Juli 2019, 3 Tage
Art der Arbeiten: Belagsarbeiten
Behinderungen: Totalsperre
Straßenmeisterei: Kremsmünster

Straße: L1372 Schiedlberger Straße
Kilometer km 10,350 bis km 10,440
Örtliche Bezeichnung: Baulos KR Hilbern L1372 / L1376
Gemeinde: Schiedlberg
Zeitraum: Mitte Juni bis Mitte September 2019
Art der Arbeiten: Errichtung einer Sichtberme, Haltestellen, Kreuzungsumbau
Behinderungen: teils halbseitige Sperre, teils Fahrbahneinengung, 30km/h Beschr.
Straßenmeisterei: Kremsmünster

Bezirk Urfahr-Umgebung

B126 Türkengraben- und Ortnergrabenbrücke

B126 Leonfeldener Straße, km 8,477 und km 9,357



Ortnergrabenbrücke Betonierung
Stützenverstärkung



Ortnergrabenbrücke
Stützenverstärkung



Ortnergrabenbrücke Stützenverstärkung



Türkengrabenbrücke Umbau Auflagerbereich

Daten und Fakten

Gemeinde: Altenberg bei Linz
Bezirk: Urfahr-Umgebung
Baubeginn: 08.04.2019
Gesamtkosten: 2,0 Mio. Euro
Verkehrsdaten: DTV Werktag: 13.500
ca. 6 % SV-Anteil

Projektbeschreibung:

Die aus heutiger Sicht zu geringe Betonüberdeckung der Bewehrung in Verbindung mit der starken Chloridbelastung hat an vielen Stellen besonders bei den Stützen zu großflächigen Betonabplatzungen mit starker Bewehrungskorrosion geführt. Um den Bestand auch zukünftig ohne Einschränkungen benutzen zu können, muss gleichzeitig mit der Generalsanierung auch eine

statische Verstärkung der Stützen ausgeführt werden. Dies ist durch das unwegsame Gelände mit einem erheblichen Aufwand verbunden.

Verkehrsaufrechterhaltung:

Im Vorfeld wurden bereits bei beiden Brücken, die Nebenfahrbahnen (alte Bundesstraße) instandgesetzt und dementsprechend verbreitert, damit für die Dauer der Sanierungsarbeiten eine komfortable Ausweichmöglichkeit angeboten werden kann. Grundsätzlich besteht die Möglichkeit einer 2-streifigen Verkehrsaufrechterhaltung. Die notwendigen Maßnahmen zur Verkehrsaufrechterhaltung wurden bereits mit der zuständigen BH vorbesprochen und dokumentiert.

Aktueller Stand:

Die Durchführung der Sanierungsarbeiten erfolgt bei beiden Brücken zeitgleich, somit ist die kürzest mögliche Bauzeit gewährleistet. Die Bauarbeiten sind momentan laut Bauzeitplan in der Intensivbauphase. Das vertragliche Bauende 14.08.2019 ist somit gewährleistet.

Radhauptroute Steyregg, 1. Abschnitt

B3 Donaustraße / KV Pleschinger Straße

Als erster neuer Abschnitt der Radhauptroute im Gemeindegebiet von Steyregg wird an der Gemeindestraße Linzer Straße zwischen der bestehenden Geh- und Radwegunterführung unter der B3 und dem Kreisverkehr mit der Pleschinger Straße ein Geh- und Radweg nach den Kriterien der Radhaupttrouten mit einer Breite von 3,5 Meter und einer Länge von ca. 1,1 km errichtet.

Die Detailplanung und eine Kostenschätzung wurden im Jahr 2018 erstellt. Die Kosten wurden auf ca. 1,8 Mio. Euro geschätzt. Die Grundeinlöseverhandlungen konnten gütlich abgeschlossen werden. Als nächster Schritt wurden im letzten Jahr die erforderlichen rechtlichen Genehmigungen für den Bau eingeholt. Vor dem Baubeginn erfolgten noch die formellen Beschlüsse der Stadtgemeinde Steyregg.

Dieser Abschnitt wird derzeit gemeinsam vom Land Oberösterreich und der Stadtgemeinde Steyregg realisiert. Als Bauherr tritt die Stadtgemeinde auf, die Bauausführung liegt beim Land Oberösterreich.

Mit der Errichtung der Radhauptroute Steyregg wurde im Jahr 2018 begonnen und soll im Herbst 2019 abgeschlossen sein.

Daten und Fakten

Gemeinde:	Steyregg
Bezirk:	Urfahr-Umgebung
Bauloslänge:	ca. 1,1 km
Breite:	3,5 m
Gesamtkosten:	ca. 1,80 Mio. Euro

weitere geplante Fahrbahninstandsetzungen im Bezirk Urfahr-Umgebung:

Straße: B125 Prager Straße
Örtliche Bezeichnung: Honeder
Gemeinde: Engerwitzdorf
Zeitraum: Mitte August 2019 – Ende September 2019
Art der Arbeiten: Neue Deckschicht
Behinderungsart: wechselseitige Sperre
Straßenmeisterei: Pregarten

Straße: L1496, Geng Straße
Kilometer: km 7,970 – km 8,170
Örtliche Bezeichnung: Edt
Gemeinde: Eidenberg
Art der Arbeiten: Instandsetzungsarbeiten
Zeitraum: Juli 2019
Straßenmeisterei: St. Martin im Mühlkreis

Straße: L1508, Waldinger Straße
Kilometer: km 4,700 – km 4,820
Örtliche Bezeichnung: Lichtenhag
Gemeinde: Gramastetten
Art der Arbeiten: Kreuzungsumbau
Zeitraum: 11.6.19 – 26.7.19
Straßenmeisterei: St. Martin im Mühlkreis

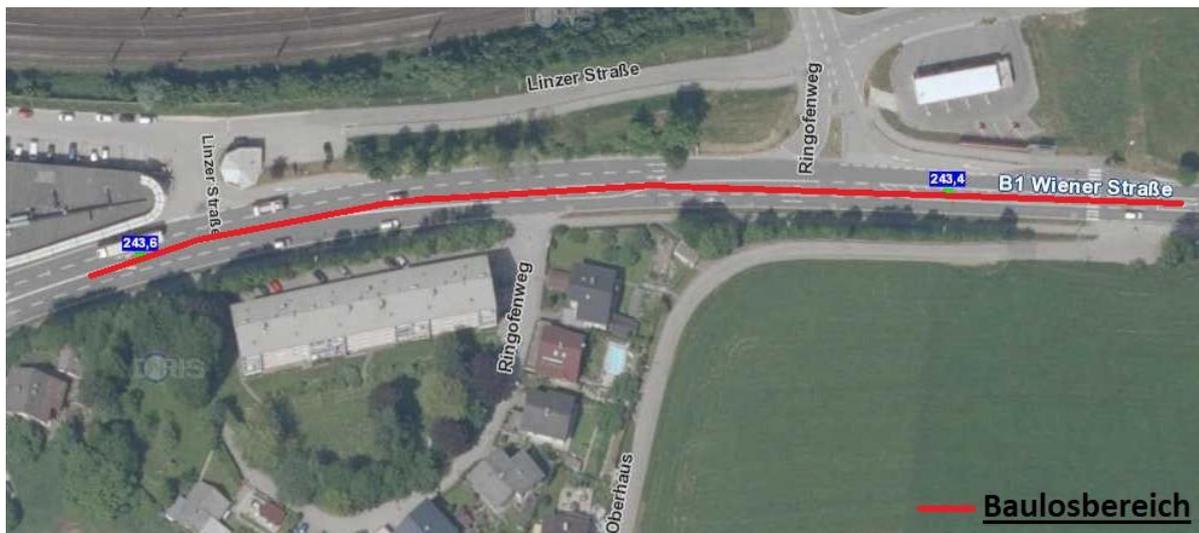
Bezirk Vöcklabruck

Sanierung „IN-Don Bosco“

B1 Wiener Straße, von km 243,330 bis km 243,610

Die B1 Wiener Straße, im Gebiet der Stadtgemeinde Vöcklabruck, stellt eine der wichtigsten Verkehrsrouten außerhalb des Zentralraumes Oberösterreich dar. Im Bezirk Vöcklabruck sind zahlreiche wirtschaftstreibende Betriebe angesiedelt, für welche die B1 Wiener Straße eine der wichtigsten Verkehrsverbindungen ist. Entsprechend hoch ist der Schwerverkehrsanteil. Da die B1 im geplanten Baulosbereich einen desolaten Zustand der Asphaltdeckschicht aufweist, soll diese abgefräst werden. Nach der Flächenfräsung wird die Asphalttragschicht, je nach Bedarf teilweise erneuert, um das steigende Verkehrsaufkommen in Zukunft bewältigen zu können. Anschließend wird ein neuer Fahrbahnbelag aufgebracht. Um eine möglichst geringe Beeinträchtigung des Durchzugverkehrs zu erzielen, wird diese Baumaßnahme in den Sommerferien durchgeführt.

Stadtgemeinde: Vöcklabruck
Bezirk: Vöcklabruck
Gesamtkosten: ca. 0,15 Mio. Euro
Bauloslänge: ca. 0,3 km
Baubeginn: 15.07.2019 (voraussichtlich)
Bauende: 19.07.2019 (voraussichtlich)
Art der Behinderung: halbseitige Sperre für ca. eine Woche
Straßenmeisterei: Seewalchen



Sanierung „IN-Ottnanger Berg“ L521 Wolfsegger Straße, von km 7,230 bis km 7,620

Die L521 ist eine wichtige Landesstraße im Bereich von Ottnang und befindet sich zurzeit in einem desolaten Zustand. Aus diesem Grund müssen beim gegenständlichen Straßenabschnitt die Deck- und Tragschicht erneuert werden. Die L521 wird auf Grund der geringen Durchfahrtsbreite mittels Totalsperre durchgeführt.

Gemeinde:	Ottnang am Hausruck
Bezirk:	Vöcklabruck
Grobkosten:	ca. 0,15 Mio. Euro
Bauloslänge:	ca. 0,4 km
Baubeginn:	Anfang August 2019
Fertigstellung:	Ende August 2019
Art der Behinderung:	Totalsperre



Hauptbrücke über die dürre Ager L541 Oberwanger Straße, km 12,775



Die 1973 errichtete Brücke muss wegen des sanierungsbedürftigen Erhaltungszustandes instandgesetzt werden. Es ist vorgesehen, dass die Brückenausrüstungen (Geländer, Entwässerungen) sowie die Randbalken, der Fahrbahnbelag und die Brückenabdichtung neu hergestellt werden. Die Verkehrsaufrechterhaltung während der Bauzeit erfolgt wechselseitig einstreifig mit Ampelregelung über den Bestand.

Daten und Fakten

Gemeinde: Straß im Attergau
Gesamtkosten: rd. 230.000,00 Euro
Baubeginn: voraussichtlich September 2019
Bauende: voraussichtlich Dezember 2019
Art der Behinderung: Bauarbeiten erfolgen halbseitig mit Ampelregelung

weitere geplante Fahrbahninstandsetzungen im Bezirk Vöcklabruck:

Straße: L541 Oberwanger Straße
Kilometer km 1,000 – km 3,200
Örtliche Bezeichnung: Baulos IN-Wangau
Gemeinde: Innerschwand
Zeitraum: Mai – Juni 2019
Art der Arbeiten: DDK-Belagsarbeiten, ca. 3 – 4 Tage
Behinderungsart: geringe Beeinträchtigung, kurzzeitig halbseitig gesperrt
Straßenmeisterei: Mondsee

Straße: L509 Frankenburger Straße
Kilometer km 16,175 – km 18,030
Örtliche Bezeichnung: Baulos IN-Dorf
Gemeinde: Frankenburg am Hausruck
Zeitraum: Mai – Juni 2019
Art der Arbeiten: DDK-Belagsarbeiten, ca. 3 – 4 Tage
Behinderungsart: geringe Beeinträchtigung, kurzzeitig halbseitig gesperrt
Straßenmeisterei: Mondsee

Straße: B152 Seeleiten Straße
Kilometer km 1,800 – km 2,230
km 11,700 – km 12,534
Örtliche Bezeichnung: Baulos IN-Alexenau
Gemeinde: Schörfling und Steinbach
Zeitraum: Juni 2019
Art der Arbeiten: DDK-Belagsarbeiten, ca. 3 – 5 Tage
Behinderungsart: geringe Beeinträchtigung, kurzzeitig halbseitig gesperrt
Straßenmeisterei: Seewalchen

Straße: B135 Gallspacher Straße
Kilometer km 28,060 – km 28,240
Örtliche Bezeichnung: Baulos IN-Rüstorfer Berg
Gemeinde: Rüstorf
Zeitraum: Mai – Juni 2019
Art der Arbeiten: Belagsarbeiten, ca. 3 – 5 Tage
Behinderungsart: Totalsperre
Straßenmeisterei: Seewalchen

Straße: L1274 Gamperner Straße
Kilometer km 6,430 – km 6,550
Örtliche Bezeichnung: Baulos IN-Witzlinger Berg
Gemeinde: Gampern
Zeitraum: Juni/Juli 2019
Art der Arbeiten: Belagsarbeiten, ca. 3 – 5 Tage
Behinderungsart: halbseitige Sperre mit Verkehrsampel
Straßenmeisterei: Seewalchen

Straße: L1262 Pettenfirster Straße
Kilometer km 0,300 – km 1,200
Örtliche Bezeichnung: Baulos IN-Pettenfirst

Gemeinde:	Zell am Pettenfirst/Ottwang am Hausruck
Zeitraum:	Anfang August bis Ende August 2019
Art der Arbeiten:	Belagsarbeiten, Dauer der Totalsperre ca. 4-5 Tage
Behinderungsart:	Totalsperre
Straßenmeisterei:	Weibern

Bezirk Wels-Land

Neubau Altbachbrücke

L1253 Fallsbacher Straße, km 6,955



Altbestand, April 2019



Neubau,
Stand 20.05.2019

Daten und Fakten

Gemeinde: Gunskirchen
Bezirk: Wels-Land
Gesamtkosten: 750.000,00 Euro
Bauzeit: Mai bis Anfang August 2019

Projektbeschreibung:

Im Zuge des geplanten Umbaus der Kreuzung Fallsbach/Grünbachtalstraße (=bestehende Unfallhäufungsstelle) ist durch die Errichtung eines Kreisverkehrs gleichzeitig der Neubau der unmittelbar anschließenden und bereits sanierungsbedürftigen Altbachbrücke erforderlich. Mit dem Neubau der Brücke und des neuen Kreisverkehrs (inklusive künftiger Geh- und Radwegführung) kann die Verkehrssicherheit im betroffenen Bereich wesentlich erhöht werden.

Art der Behinderung: Totalsperre mit großräumiger Umleitung

Aktueller Stand:

Aktuell werden die Pfeiler und die beiden Widerlager errichtet. Die Arbeiten für den Neubau der Altbachbrücke mit der bauausführenden Firma laufen gleichzeitig mit den Arbeiten für die Errichtung der unmittelbar angrenzenden neuen Kreisverkehrsanlage in Eigenregie durch die Straßenmeisterei Wels.

weitere geplante Fahrbahninstandsetzungen im Bezirk Wels und Stadtgebiet

Wels:

Straße: L531 Schartener Straße
Kilometer km 6,163 bis km 7,015
Örtliche Bezeichnung: Baulos Niedergrafing
Gemeinde: Buchkirchen
Zeitraum: August 2019
Art der Arbeiten: Belagsarbeiten
Behinderungen: 2-tägige Totalsperre
Straßenmeisterei: Eferding

Straße: B144 Gmundner Straße
Kilometer km D2,400 bis km D2,893
Örtliche Bezeichnung: Baulos Belag Stiftsberg 2
Gemeinde: Lambach
Zeitraum: Anfang August 2019
Art der Arbeiten: Deckschichtarbeiten
Behinderungen: Totalsperre
Straßenmeisterei: Wels

Straße: L567 Thalheimer Straße
Kilometer km 12,360 bis km 12,890
Örtliche Bezeichnung: Baulos Belag Fischlham
Gemeinde: Fischlham
Zeitraum: von 3. Juni bis 7. Juni 2019
Art der Arbeiten: Deckschichtarbeiten
Behinderungen: Totalsperre am 6. und 7. Juni 2019
Straßenmeisterei: Wels

Straße: L567 Thalheimer Straße
Kilometer km 10,000 bis km 10,290
Örtliche Bezeichnung: Baulos Eggen II
Gemeinde: Fischlham
Zeitraum: von 3. Juni bis 7. Juni 2019
Art der Arbeiten: Deckschichtarbeiten
Behinderungen: Totalsperre am 6. und 7. Juni 2019
Straßenmeisterei: Wels

Straße: B1 Wiener Straße
Kilometer km 216,600 bis km 218,600
Örtliche Bezeichnung: Baulos San. Gunskirchen
Gemeinde: Gunskirchen
Zeitraum: Mitte Juli 2019
Art der Arbeiten: Instandhaltungsarbeiten
Behinderungen: Halbseitige Sperre unter Aufrechterhaltung des Verkehrs
Straßenmeisterei: Wels

Straße: L1249 Grünbachtalstraße und L1253 Fallsbacher Straße
Kilometer L1249: bei km 1,825; L1253: von km 6,725 bis km 6,990
Örtliche Bezeichnung: Baulos KV Gunskirchen
Gemeinde: Gunskirchen
Zeitraum: Mitte April bis Oktober 2019
Art der Arbeiten: Neubau einer Kreisverkehrsanlage
Behinderungen: Halbseitige Sperre unter Aufrechterhaltung des Verkehrs bzw.
Totalsperre
Straßenmeisterei: Wels

Straße: L519 Innbachtal Straße
Kilometer km 11,015 bis km 11,425
Örtliche Bezeichnung: Baulos OD Pichl BA01
Gemeinde: Pichl bei Wels
Zeitraum: Ende August- Anfang September 2019
Art der Arbeiten: Instandsetzung
Behinderungen: Totalsperre
Straßenmeisterei: Grieskirchen

Straße: L519 Innbachtal Straße
Kilometer km 0,995 bis km 1,400
Örtliche Bezeichnung: Baulos Belag Teufelberger
Gemeinde: Magistrat Wels
Zeitraum: Mitte Juli 2019
Art der Arbeiten: Deckschichtarbeiten
Behinderungen: 2- tägige Totalsperre
Straßenmeisterei: Wels